

RUDER report

OFFIZIELLE
VERBANDSZEITUNG
Einzelverkaufspreis: € 3,60



**Youth Olympic Games Nanjing (CHN)
Österreichische Meisterschaften
ÖVMSTM in Linz-Ottensheim**

20. September 2014 • Wien-Heldenplatz

Ruderfinale „SUPERTALENTE 14“ TAG DES SPORTS

Bereits zum 10. Mal wurde das Rudertalent des Jahres am Wiener Heldenplatz ermittelt.

Der 14. Tag des Sports war noch im vollen Gange, da hatte der Österreichische Ruderverband mit Unterstützung des Sponsors Ströck bereits das Rudertalent 2014 gefunden.

Insgesamt 30 Burschen und Mädchen waren am „Tag des Sports“ am 20. September am Wiener Heldenplatz angetreten um sich den Titel „Supertalent 2014“ zu sichern. Sandra

Weber (RV STAW) und Lorenz Lettner (WSV Ottensheim) holten sich mit tollen Bestzeiten die Titel.

Unterstützt von Hauptsponsor Ströck präsentierte sich der Österreichische Ruderverband beim Tag des Sports und ermöglichte allen Besuchern ihr Talent am Ruderergometer zu testen.

Eine besondere Ehrung wurde Christoph Seifriedsberger und Ferdinand Querfeld zuteil. Sie wurden für ihre Bronzemedaille bei der Junioren-Weltmeisterschaft in Hamburg geehrt, die Glastrophäe des Sportministeriums nahm Christoph Seifriedsberger entgegen (Bild unten).



Titelbild

13 Mannschaften aus 12 Vereinen hatten gemeldet – und der 1. WRC LIA krönte den Saisonabschluss mit der erfolgreichen Titelverteidigung eindrucksvoll bei der Österr. Vereins-Mannschafts-Staatsmeisterschaft in Linz-Ottensheim – auf den Plätzen der WSV Ottensheim und der RV Wiking Linz.

4 YOG – Youth Olympic Games Nanjing (CHN)

Kurt Sandhäugl

5 14. STAW-Sprintregatta

Gertrude Haselroida

6 87. Österr. Staatsmeisterschaft

57. Österr. Juniorenmeisterschaft

42. Österr. Schülermeisterschaft

Erwin Fuchs

11 35. Österr. Vereins-Mannschafts-Staatsmeisterschaft (ÖVMSTM)

Erwin Fuchs

13 ERGEBNISSE

14. STAW-Sprintregatta

Blaues Band vom Wörthersee
Langstrecken-Achter-Regatta

87. Österr. Staatsmeisterschaft

57. Österr. Juniorenmeisterschaft

42. Österr. Schülermeisterschaft

35. Österr. Vereins-Mannschafts-Staatsmeisterschaft (ÖVMSTM)

28. Juni 2014 • Österreichweit

TAG DES ÖSTERR. RUDERSPORTS

Bereits zum 6. Mal wurde der „Tag des österr. Rudersports“ veranstaltet – diesmal in Verbindung mit der Sternfahrt beim RV Nibelungen Klosterneuburg.

Trotz diverser Rundmails meldeten „nur“ 14 Vereine (d. h. von den restlichen rund 30 Vereinen wurden keine Meldungen abgegeben) und brachte folgendes Ergebnis:

1. RV Wiking Linz	1.506 km
2. WRV Donauhört	1.437 km
3. KRV Alemannia	1.148 km
4. EWRC LIA	1.063 km
5. WRC Pirat	1.061 km
6. URV Pöchlarn	574 km
7. RV STAW	498 km
8. WRK Argonauten EKRV Donau Linz	je 461 km

10. RV Normannen Klosterneuburg	432 km
11. Tullner RV	348 km
12. RV Villach	214 km
13. RV Wiking Bregenz	191 km
14. RV Nibelungen Klosterneuburg	80 km

Die Warenpreise wurden im Rahmen der ÖVMSTM am 5. Oktober in Linz-Ottensheim überreicht.

12 Ruderdressen für die meisten km an den RV Wiking Linz.

8 Ruderdressen für die meisten km pro Mitglied an den WRV Donauhört (13,81).

3 Ruderdressen an den WRC Pirat für die weiteste Ausfahrt – Doppeldreier mit 97 km (Kurt Krenhuber, Susanne Froeschl, Gudrun Maier).

Erwin Fuchs

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG:

STRÖCK

**SPORT-MINISTERIUM
TEAM ROT-WEISS-ROT
TOTO • HSZ • ÖOC**

SPORTHILFE • BSO • IMSB

**BOOTS WERFT
SCHELLENBACHER**

DRUCKEREI FUCHS • RICOH

WEBA SPORTARTIKEL

CONCEPT2 • POLAR

Nachdruck, auch auszugsweise, nur unter vollständiger Quellenangabe gestattet. Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel sind nicht unbedingt als Meinung des Herausgebers anzusehen. Bei Zuschriften an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern der Einsender nicht ausdrücklich andere Wünsche äußert. Für amtliche Veröffentlichungen übernimmt die Redaktion keine Haftung.

2015

- 17. Jänner**
Skirennen der Ruderer – NÖLRV
- 25. Jänner**
26. INT. ÖSTERR. INDOOR-
RUDERMEISTERSCHAFT
Salzburger LRV – RC Möve
- 21. März**
RUDERTAG DES ÖRV – WIEN
- 22. März**
Frühjahrslauf Wien – RV STAW
- 11. April**
Offiz. Anrudern des ÖRV
Wien – WRC Pirat
- 18. April**
1. Sternfahrt – URV Wallsee
- 25. April**
Zehn/Zwanzig-Kilometer vom
Wolfgangsee
- 25. bis 26. April**
EUROW Int. Ruderregatta
Linz-Ottenheim
- 2. Mai**
12. Vienna Rowing Challenge
WRK Argonauten
- 8. bis 10. Mai**
FISA WORLD-CUP 1 – Bled
- 9. bis 10. Mai**
Int. DRV-Juniorenregatta München

**Redaktionsschluss RR 8/2014:
24. November 2014**

Impressum (Medieninhaber, Herausgeber)
Österreichischer Ruderverband,
1030 Wien, Blattgasse 6
Tel. +43/1/712 08 78, Fax +43/1/712 08 7899
www.rudern.at E-Mail: office@rudern.at
Satz und Druck: Fuchs GesmbH,
2100 Korneuburg, Kreuzensteiner Str. 51
Redaktion: Erwin Fuchs, Korneuburg,
Tel. +43/664/154 58 17
Tel. u. Fax +43/2266/80650
E-Mail: erwin.fuchs@aon.at
Fotos: Fuchs, Sandhäugl, ÖRV, Haselroida,
Albatros
Verlagsort: Wien **P. b. b.**
Verlagspostamt: 1030 Wien
Offenlegung
Medieninhaber: Österreichischer Ruder-
verband, 1030 Wien, Blattgasse 6.
(Präsidium: Helmar Hasenöhrl,
Mag. Horst Nussbaumer, Erwin Fuchs,
Mag. Walter Kabas, Dr. Werner Russek,
Andrea Anselm, Horst Anselm,
Mag. Klaus Königer, Heinrich
Neuberger, Mag. Helmut Nocker).
Der RUDERREPORT ist eine unabhängige,
unpolitische Druckschrift und dient der
gegenseitigen Information der Mitglieder
und Vereine des Österreichischen Ruder-
verbandes. Näherbringung des Sports
der Öffentlichkeit.
Erscheint 8mal jährlich – Auflage 7.600

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Ruderfreunde,



während mit den letzten Wettkämpfen die Rudersaison 2014 ausklingt, finden seit vorigem Wochenende bereits die ersten Zusammenkünfte unserer Nationalmannschaften (Junioren, U23 und allgemeine Kategorie) in Vorbereitung auf die kommenden Rudersaison 2015 statt. Daraus können wir erkennen, wie gut strukturiert die Planung der Saison angegangen wird. Olympia steht vor der Tür, nächstes Jahr werden die Quotenplätze vergeben und wir wollen optimal vorbereitet in die Saison starten.

Bei sehr schönem Herbstwetter konnten wir die Österreichischen Meisterschaften in Wien und die Österr. Vereinsmannschaftsstaatsmeisterschaften in Linz-Ottensheim veranstalten. Bei beiden waren teilweise volle Starterfelder gemeldet, die in sehr beeindruckenden und spannenden Rennen um Medaillen kämpften. Leider konnten wir aber in einigen wichtigen olympischen Bootsklassen keine so großen Starterfelder aufbringen, sodass wir Gefahr laufen, dass uns die Bundessportorganisation die Gültigkeit dieser Rennen als Staatsmeisterschaften aberkennen wird. Mein Appell an die Vereine lautet, diese für uns so wichtigen Bootsklassen auch bei Österreichischen Staatsmeisterschaften entsprechend zu beschicken und an die Aktiven appelliere ich, an den Start zu gehen, auch wenn es mühsam ist noch einmal „Gewicht zu machen“. Ebenfalls bei wunderbarem Herbstwetter konnte die Rose vom Wörthersee und das Blaue Band vom Wörthersee veranstaltet werden. Diese Breitensportveranstaltungen sind als Ergänzung zu unseren klassischen 2000 m-Regatten sehr wichtig und unterstreichen die Vielfältigkeit unseres Sportes. Am letzten Wochenende waren einige österreichische Ruderer bei der größten Ruderregatta der Welt in Boston beim 50jährigen Jubiläum des Head of the Charles im Einsatz. Ehemalige Weltmeister wie Raimund Haberl und Bernd Wakolbinger genau wie aktuelle Nationalmannschaftsmitglieder wie Magdalena Lobnig und Bernhard und Paul Sieber maßen sich mit 11.000 Aktiven aus der ganzen Welt, unter denen mehr Olympiasieger und Weltmeister als bei jeder anderen Ruderveranstaltung am Start sind. Bei diesem Ruderfest sorgen an die 300.000 Zuschauer für eine einmalige Stimmung.

Beim heurigen Tag des Sports konnten wir den Rudersport am Heldenplatz sehr schön präsentieren. Auf der Ehrentribüne konnte Christoph Seifriedsberger für seine Erfolge, die er mit Ferdinand Querfeld erringen konnte, eine Gastrophäe des Sportministeriums entgegen nehmen. Auf einer eigenen Bühne wurde das „Supertalent 2014“ gesucht und gefunden.

Leider war der österreichische Rudersport vor wenigen Wochen mit zwei Dopingmeldungen in den Medien vertreten. Zwei Altersklasseruderer verweigerten die Dopingprobe und wurden daraufhin gesperrt. Ich möchte Euch alle eindringlich warnen, den Anti-Doping-Bestimmungen genauestens zu entsprechen. Alle Trainer, Betreuer und die zuständigen Vereinsfunktionäre tragen hier eine ganz besondere Verantwortung und müssen sich im Sinne ihrer (Nachwuchs)sportler und auch im Sinne des guten Rufs des gesamten Rudersports mit den Regelungen genauestens auseinandersetzen und vertraut machen. Lieber einmal zu oft fragen oder in den Bestimmungen nachlesen als sich hier einen Fehler zu erlauben, der nicht wieder gutzumachen ist. Sowohl der Österreichische Ruderverband als auch der Internationale Ruderverband und die NADA gestatten nicht die geringste Abweichung von den Vorschriften und verfolgen eine kompromisslose Null-Toleranz-Politik.

Für die kommenden Wochen wünsche ich Euch allen noch schöne Ausfahrten und allen Aktiven und deren Trainern, die sich bereits auf das nächste Jahr vorbereiten, wünsche ich gutes Training!

Herzlichst Euer Horst Nussbaumer, Präsident



**Bootswerft
Max Schellenbacher**

OFFIZIELLER PARTNER DES ÖRV

YOG – Youth Olympic Games Nanjing (CHN)

6. Pl. für Seifriedsberger/Querfeld

Sieg im Teambewerb

Angeblich 300 Mio. EUR an Kosten, 20.000 freiwillige Helfer, 3800 Athleten aus 204 Nationen!

Spätestens bei der grandiosen Eröffnungsfeier, als der chinesische Staatspräsident höchstpersönlich unter frenetischem Jubel von 60.000 Menschen die Eröffnung vornahm, wurde es klar, dass die Chinesen diese Spiele – die übrigens in anderen Ländern, auch Österreich, von den Medien und der Öffentlichkeit fast völlig ignoriert wurden – zu einem Superlativ machen wollten.

Direkt von der WM in Hamburg ging es für Christoph Seifriedsberger und Ferdinand Querfeld, die sich im Vorjahr mit einem 6. Platz bei der Junioren-WM für diesen Bewerb qualifiziert hatten, nach Nanjing. Das Olympische Dorf und die gesamte Stadt war mit enormem Aufwand herausgeputzt. Sauberkeit wurde großgeschrieben, die Straßen jeden Morgen gespritzt, und wir erfuhren, dass sämtliche Industrieanlagen der Provinz ihre Produktion einstellen mussten, dass jegliche Bautätigkeit und der LKW-Verkehr ruhten um die Feinstaubbelastungen herab zu setzen. Nicht so ansehnliche Örtlichkeiten wurden mit Plakatwänden abgeschirmt und Schutt mit grünen Bauplanen zugedeckt. Die Stadt präsentierte sich wahrlich als modernes Schmuckkästchen mit gewaltigen alleegesäumten Avenuen und Einkaufszentren die nur so glänzten. Aller Aufwand konnte allerdings nicht verhindern, dass in drei Wochen niemals ein blauer Himmel zu sehen war und dass die gemessenen Luftwerte, dramatisch auf die Hälfte der Schadstoffe zurückgeschraubt, immer noch die dreifache Menge der in der EU erlaubten Alarmgrenze überschritten.

Tausende freiwillige Helferlein (1 Mio Menschen hatten sich als „volunteers“ beworben) standen in der gesamten Stadt herum. Oft hinterfragte man jedoch den tatsächlichen Sinn ihrer Tätigkeit, obwohl sie sehr bemüht waren jeden Wunsch zu erfüllen. Manchmal aber auch machten sie deutlich – freundlich aber sehr bestimmend auf die Einhaltung oft kurios erscheinender Vorschriften beharrend – dass man sich doch in einem totalitären Staat befand.

Die Ruderstrecke lag an einem wunderschönen See direkt an der längsten Stadtmauer der Welt (33 km, von denen der Großteil noch erhalten ist), Bootsplatz und Aufenthaltsräume waren perfekt (auch der Kaffee für die Betreuer), die von der Bootswerft Swift zur Verfügung gestellten Boote alle vorhanden. Lediglich für Trainer und Besucher gab es nur

unzureichende Sicht auf die ohnehin nur 1000 m lange Strecke, sodass bloß die letzten 250 m gut einsehbar waren. Da der Kommentator die Rennen ausschließlich chinesisch begleitete, waren die wenigen Fans und die Trainer auf die 500 m Anzeigetafel und das Endergebnis angewiesen. Die FISA hatte ihre liebe Not mit den Organisatoren und wir leider auch, war nämlich das Training bzw. Ausrudern aus unerfindlichen Gründen zwischen 12 und 15 Uhr und nach den Rennen nicht gestattet, „for safety reasons“, wie alle mehrfach zu hören bekamen.

Guten Mutes, mit einer Bronzemedaille im Gepäck, rechneten sich Querfeld/Seifriedsberger schon noch ein zweites Edelmetall aus. Leider machten da gleich im Startnummernrennen die Türken einen Strich durch die Rechnung indem sie glatt vor den LIAnesen mit insgesamt zweitbesten Zeit gewinnen konnten....oha. Im Frühjahr in Zagreb wurden sie noch (auf der 2000 m-Strecke) mit sechs Sekunden auf Platz 2 verwiesen. Die rumänischen Europameister und die beiden Türken hatten sich bei der JWM nicht gezeigt sondern sich anscheinend gezielt auf die 1000 m vorbereitet, ist ja durchaus legitim und zeigte auch den gewünschten Erfolg. Knapp scheiterten die Österreicher an der Aufgabe die tschechischen Weltmeister am direkten Aufstieg ins Finale zu hindern. Selbst aufzusteigen hätte uns nämlich einen Tag Erholung gebracht. Verhaut war natürlich noch nichts, der Hoffnungslauf brachte einen knappen Einzug ins Finale. Dass die Rennen über 1000 m knapp werden war schon klar, aber so knapp..... und das noch hinter den slowenischen Skullern aus dem WM 4x....nochmals oha! Immerhin flogen aber die schnellsten Italiener (JWM-Goldmedaille im 4+ und Bronze im 8+) und die griechischen WM-Finalisten im 2- aus dem A-Finale hinaus. Dieses Schicksal blieb uns erspart.

Fürs Finale und eine mögliche Medaille fühlten sich die Burschen gut gerüstet. Die Streckenbedingungen waren immer ideal und die Zeiten konstant zwischen 3:11 und 3:14. Der Start im Finale war dermaßen gut, dass unser Zweier bei 250 m über eine Länge führte. Ferdi dachte, „Des gwinn ma“! Bei 500 m immer noch auf Medaillenkurs – dann der Hammer und Platz für Platz ging verloren bis nur mehr, wenn wiederum nur knapp, der undankbare sechste übrig blieb.

1. ROU 3:11.27, 2. CZE 3:12.13, 3. TUR 3:12.21, 4. SLO 3:12.30, 5. CRO 3:14.76, **6. Österreich (Christoph Seifriedsberger, Ferdinand Querfeld) 3:15.73.**

Nachdem der erste Ärger verfliegen war, was solls, stand noch der Mannschaftsbewerb als Draufgabe auf dem Programm. Die 12 international zusammengewürfelten Mannschaften wurden von der FISA aus allen teilnehmenden (48) Nationen zusammengesetzt, und zwar so, dass starke und schwache Boote in einem möglichst ausgeglichenen Verhältnis ein Team bildeten. Mit dem Weltmeister im 1x aus Deutschland, den Siegerinnen des B-Finals des JW 2- UKR und zwei Skullerinnen aus dem

Mittelfeld, CUB und CRO, waren wir sehr gut bedient. Lediglich der Letzte des Einerfeldes (aus Nordkorea) machte Sorgen. Er erfreute die Mannschaft Tags darauf mit der Tatsache, dass er am Regattaplatz nicht erschien und unser Team gezwungen war Weltmeister und YOG Sieger Tim Ole Naske zwei Mal die 250 m fahren zu lassen. So ein Pech! Aus den 12 Vorläufen qualifizierte sich unser Team mit der besten Zeit für das Dreierfinale. Als im Finale dann die an zweiter Stelle liegende Einerfaherin der Gegner einen Riesenkrebs riss, war der Weg frei mit riesigem Vorsprung einen viel gefeierten Sieg heim zu rudern.



**Einzug zur Siegerehrung
Sieg für das Team YELLOW mit
Seifriedsberger/Querfeld**



Im Sinne der Völkerverbindung war das eine tolle Veranstaltung mit Superstimmung. Unser Team YELLOW durfte durch ein von den anderen Teilnehmern aus Riemen gebildetes Spalier zur Preisverleihung einlaufen. Die Idee der FISA einen Teambewerb als Staffellauf über eine 250 m Distanz auszutragen war genial und publikumswirksam – und nachahmenswert auch für andere Veranstaltungen. Großes Minus und Wermutstropfen: Medaille gab es leider keine, da unser Weltverband diese Veranstaltung anscheinend nicht für medaillenwürdig hielt. Andere Verbände veranstalteten – im Sinne des völkerverbindenden olympischen Gedankens – vergleichbare Mannschaftsbewerbe, die allesamt mit Edelmetall belohnt werden. So gab es für Österreich, das mit der Ausbeute von 2 Bronzemedailles (Judo) und einer Goldmedaille (Kanu) heimreiste leider eine Goldmedaille weniger.

Gefreut hat uns die Anerkennung unserer Ruderer durch ÖOC Generalsekretär Dr. Peter Mennel, der in einem Interview die positive Einstellung der Nachwuchsatleten lobte: „Nur ein Beispiel: Die Ruderer nennen ihr Boot Tokio, weil sie spätestens 2020 bei den traditionellen Spielen um Medaillen kämpfen wollen. Solche Sportler wünschen wir uns!“

Kurt Sandhäugl



Ehrung für Seifriedsberger/Querfeld

31. August 2014 • Wien – Alte Donau

14. STAW Sprintregatta

„Ing. Otto Philipp-Cup“ an den RV STAW vor dem 1. WRC LIA
 „Otto Affenzeller-Cup“ an den WRV Ellida vor dem Steiner RC



Abt.-Sieger SchW 1x



Abt.-Sieger SchM 1x



Abt.-Sieger JM-B 1x SZ



Abt.-Sieger Schulrudern 1x SZ



Sieger Masters-Männer-Einer



Abt.-Sieger SchW 2x

Bei Windstille und Nebel begann der Tag mit dem Aufbau der Regatta. Das Meldeergebnis war gut und alle warteten schon gespannt auf das „GO“ von Gabor Onuska am Start. Doch leider – drei des Fischereisports nachgehende Personen machten dies vorerst zunichte und behinderten die Strecke vor allem auf Bahn 1. Den beiden Schiedsrichtern Ruth-Maria Kermer und Hannes Zach gelang es, sie dann doch zum Verlassen der Strecke zu bewegen und so konnte mit einer 15 Min.-Verspätung die Regatta gestartet werden. Roland Meidl und Jürgen Gerlach sorgten mit Übersicht für eine weitere Absicherung der Strecke.

Das Wetter besserte sich zu einem viel verfrühten Herbsttag, Wind aus SW bis SO kam auf, behinderte die Aktiven aber nicht wesentlich. Sowohl in den Schüler- und Jugendrennen, als auch bei den Mastersbewerben gab es oft Bord-an-Bord Kämpfe. Die Schlagzahlrennen sind wohl der wunde Punkt, denn nur ein Teil der Ruderer konnte mit den vorgegebenen Schlägen auch tatsächlich die Strecke absolvieren, es wurden oft deren viel mehr benötigt.

Das Zielgericht mit Klaus Königer (Jurychef) und Heinz Ruth mussten daher zur rechten Zeit einige Strafsekunden hinzufügen. Da in der Ausschreibung bereits auf eine „frei vereinbarte Regatta“ hingewiesen wurde, hat das OK in Absprache mit den meldenden Vereinen eine Ergänzung um die Schüler-B-Rennen vorgenommen. Dank der Hilfe durch das Technik-Personal war die Rechnung für die Cupbewerbe bald erledigt. Die Medaillenübergabe an die erfolgreichen Sieger, sowie die Ehrung der Platzierten und Sieger in den beiden Cupbewerben erfolgte bei Sonnenschein. Der Philipp-Pokal wurde bereits von der 3. Generation der Familie übergeben. Die Damen und Herren des RV STAW hatten in der Kantine volle Arbeit geleistet, und so haben Freunde und Gäste gefeiert und den Regattatag toll ausklingen lassen. Der Wettergott schlug erst ab 17Uhr mit Regen zu – dann aber heftig!

Trude Haselroida



Abt.-Sieger SchM 2x



Sieger Masters-Mix-Doppelzweier



Abt.-Sieger Masters-Frauen 2x



Abt.-Sieger Masters-Männer 2x



Abt.-Sieger SchM 4x+



**14. Ing. Otto PHILIPP-CUP
an den RV STAW**



**8. Otto AFFENZELLER-CUP
an den WRV Ellida**

19. bis 21. September 2014 • Wien – Neue Donau

87. Österreichische Staatsmeisterschaft

57. Österr. Juniorenmeisterschaft • 42. Österr. Schülermeisterschaft

14 Meistertiteln für den ERSTEN WRC LIA, je sechs für den WSV Ottensheim und RV Wiking Linz

Von Rennen zu Rennen

Schülerinnen

1x (14 Boote): Klarer Sieg für Julia Hanisch (LIA), 7 Sek. dahinter Mira Janesch (NAU) und am dritten Platz der WRK Argonauten.

2x (8 Boote): Auch hier ein klarer Sieg für den 1. WRC LIA (Hanisch/Tiefenbacher) vor den Argonauten-Mädchen und auf Platz drei der RV Ister Linz.

4x+ (6 Boote): Auch das dritte Schülerinnen-Rennen holte sich der 1. WRC LIA mit einem Vorsprung von über 6 Sek. vor dem WSV Ottensheim, weitere 5 Sek. zurück auf Platz drei VST Völkermarkt.

ERWIN FUCHS

Schüler

1x (22 Boote): Eine klare Entscheidung für Martin Bischof (RV Wiking Bregenz), Plätze zwei und drei an den RV STAW, Rückstand 5 bzw. 7 Sek.

2x und 4x+: Beide Titeln holte sich der WRK Donau. Im Zweier (9 Meldungen) siegte Animashaun/Spindler rund 9 Sek. vor STAW, auf Platz drei mit rund 3 Sek. dahinter das Boot von Ister Linz.



Nur vier Boote im 4x+ und ebenso eine klare Entscheidung für den WRK Donau, rund 4 Sek. dahinter auf Platz zwei der RV Nautilus Klagenfurt knapp gefolgt von den Wikingern aus Linz, Rückstand 0,90 Sek.



Juniorinnen-B

1x (19 Boote): Sieg für den RV Wiking Linz (Miriam Kranzlmüller), auf Platz zwei mit Rückstand von rund 3 Sek. Johanna



Zieleinlauf JW-B 2x: WIB, OTT, ALE

Kristof (VST) und auf Platz drei das Boot vom 1. WRC LIA weitere 10 Sek. zurück.

2x (10 Boote): Sieg für die Bregenzerinnen Sarah Reimann, Anna Fröwis, auf Platz zwei mit Rückstand von 5,39 Sek. der WSV Ottensheim und nur 0,38 Sek. zurück auf Platz drei das Boot vom KRV Alemannia.

4x: In einem Sechsstarterfeld gab es einen klaren Sieg für den RV Wiking Linz, rund 7 Sek. dahinter der Vierer aus Ottensheim und Bronze blieb für den 1. WRC LIA.

Juniorinnen-A

L1x: Vier Boote im Finale und ein ungefährdeter Sieg für Eva Jasmin Goller vom RV Seewalchen mit rund 6 Sek. vor Alexandra Breschan (ALB) weitere 14 Sek. dahinter auf Platz drei der RV Villach.

1x (7 Boote): Ungefährdeter Sieg für Helene Schönthaler (ALB), Vorsprung über 8 Sek. vor Hannah Sophie Müller (NAU), auf Platz drei der RV Ister Linz.

2x: Sechs Boote am Start und klarer Sieg für die LIA-Mädchen (Kaudelka/Arndorfer), rund 5 Sek. dahinter die Mädchen vom RV Albatros, Bronze ging an das Boot vom WRC Pirat.

2-, 4x, 4- und 8+: Alle vier Titeln holten sich die Mädchen vom RV Wiking Linz – im 2- Plätze eins und zwei, rund 5 Sek. dahinter auf Platz drei der WSV Ottensheim.



Im Doppelvierer (4 Boote) rund 10 Sek. vor LIA und weitere 9 Sek. dahinter auf Bronze der RV Albatros Klagenfurt.

Nur zwei Boote im Vierer-ohne und Sieg für den RV Wiking Linz mit rund 10 Sek. vor dem WRC Pirat.

Im Freitagsrennen nur zwei Juniorinnen-Achter am Start, das klar bessere Ende für den Titelverteidiger Wiking Linz, rund 4 Sek. dahinter der Mädchen-Achter des 1. WRC LIA.



Junioren-B

1x, 2x und 4x: Alle drei Titeln holte sich der 1. WRC LIA. Im Einer (22 Boote) – klare Entscheidung für Liam Anstiss, über 6 Sek. vor Johannes Hafergut vom WRC

Pirat, weitere 3 Sek. dahinter auf Platz drei Harald Steininger vom KRV Alemannia.



2x (13 Boote): Auch hier rund 5 Sek. Vorsprung für Liam Anstiss und Rudolph Querfeld, hart umkämpft der zweite Platz zwischen ALE und PIR, 0,29 Sek. retteten Schmiedl/Steininger die Silbermedaille für ALE – Platz drei für PIR.

Auch im **Doppelvierer** (10 Boote) klarer Sieg für LIA, 8 Sek. dahinter die Ottensheimer und nur 0,27 Sek. auf Platz drei das Boot vom RV Ister Linz.

Vierer-ohne: Nur drei Boote gemeldet, toller Zweikampf zwischen Ottensheim und LIA und die Ottensheimer retteten einen Vorsprung von 0,04 Sek. ins Ziel (dieses Rennen hätte sich zwei Sieger verdient), auf Platz drei mit Verspätung der Vierer vom RV Nautilus Klagenfurt.



Junioren-A

L1x (11 Boote): Klarer Sieg für Rainer Kepplinger (OTT), sein Vorsprung rund 5 Sek., harter Zweikampf um Platz zwei zwischen Maderner (LIA) und Sinzinger (WLI), mit 0,47 Sek. Vorsprung Silber für Maderner und Bronze an Sinzinger.

1x, 2x, 2-, 4x, 4- und 8+: Alle sechs Rennen konnte der 1. WRC LIA (übrigens wie 2013) für sich entscheiden!!!

Im Einer (15 Boote) siegte der Titelverteidiger Ferdinand Querfeld ungefährdet vor ALB (Maximilian Kohlmayr) und seinem Klubkollegen Juri Suchak.



Neun Boote im 2x und Doppelsieg für LIA (Querfeld/Seifriedsberger vor Suchak/Asanovic), 12 Sek. dahinter OTT auf Platz drei.

Nur drei Boote im JM 2-, die Junioren-WM-Bronzemedallengewinner Querfeld/Seifriedsberger siegten sicher vor Ottensheim und dem RV Wiking Linz.

Vier Boote am Start des Doppelvierers im Freitagrennen mit klarer Entscheidung für die LIAnesen, 6 Sek. dahinter Ottensheim und weitere 8 Sek. auf Platz drei der Salzburger RK Möve.

Im Vierer-ohne nur drei Boote, der Zieleinlauf LIA vor dem WSV Ottensheim – Vorsprung rund 3 Sek. – Platz drei an den Vierer vom RV Wiking Linz.



Fünf Boote am Start des Junioren-Achters (davon zwei Boote vom 1. WRC LIA) und B1 der LIA brachte einen Vorsprung von 12 Sek. ins Ziel und verteidigte damit souverän den Titel vom Vorjahr, Silber an den WSV Ottensheim und weitere 4 Sek. dahinter die Bronzemedaille, das B2 von LIA.

Frauen

L1x: Fünf Boote am Start und Sarah Lambing vom WRK Donau siegte mit rund 17 Sek. vor zwei LIA-Booten, Silber an Roszkowski und Bronze an Manoutschehri.

1x, 2x und 4x: Alle drei Meistertitel wanderten nach Kärnten zum VST Völkermarkt.

Drei Boote im Frauen-Einer und die Titelverteidigerin und WM-Fünfte Magdalena Lobnig wiederholte ihren Vorjahrsieg mit rund 17 Sek. vor Lisa Farthofer (OTT), am 3. Platz Birgit Pühringer (IST), Rückstand weitere 11 Sek.

Im Doppelzweier siegte Magdalena Lobnig mit ihrer Schwester Katharina in einem 4-Bootefeld klar vor dem Ottensheimer-Zweier und auf Platz drei IST.

Drei Boote im Doppelvierer – Zieleinlauf Völkermarkt, 5 Sek. dahinter auf Platz zwei der WSV Ottensheim und am Ende des Feldes mit weiteren 8 Sek. Rückstand der Vierer vom 1. WRCLIA.

Männer

L1x: Der Titelverteidiger Florian Berg (NAU) holte sich diesen Meistertitel ungefährdet in einem Fünfbootefeld, rund 4 Sek. dahinter Paul Sieber vom RV STAW, Bronze an Joschka Hellmeier (PIR).

L2x: Drei Boote am Start – klarer Sieg für Sigl/Schöberl vom WSV Ottensheim, Silber an den RV STAW (Bruner/P. Sieber) und auf Platz drei die Wikinger aus Linz.

LM2-: Auch in diesem Rennen Sieg für Ottensheim (Sigl/Schöberl), 11 Sek. dahinter STAW, auf Platz drei das Boot vom 1. WRC LIA, weitere 8 Sek. zurück.

1x: Im ersten Rennen des Samstags siegte Florian Berg (NAU) rund zwei Längen vor Julius Hirtzberger (WSW Dürn-



stein), weitere zwei Längen zurück Robert Wöhrer (Möve Salzburg) auf Platz drei.

2x: Die Titelverteidiger Paul und Bernhard Sieber vom RV STAW retteten 0,19 Sek. ins Ziel und siegten in einem spannenden Rennen vor dem WSV Ottensheim (Franeck/Obrecht), mit weiteren 2 Sek. knapp zurück auf Platz drei der WRC Pirat (Taborsky/Hellmeier) – sechs Boote am Start.

2-: Die Titelverteidiger Camillo Franeck, Niki Sigl vom WSV Ottensheim gewannen in einem Sechsbootefeld mit einer Länge vor dem RV Seewalchen (Lemp/Komaromy), nur 0,39 Sek. dahinter auf Platz drei Rabel/Chernikov (LIA).

4x: Vier Boote am Start und der Ottensheimer Vierer brachte einen Vorsprung von rund 10 Sek. vor dem Salzburger RC Möve ins Ziel, rund 11 Sek. dahinter auf Bronze das Boot vom RV STAW.

8+: Vier Achter am Start (LIA, WLI, STA, PIR) – unangefochtener Sieg für das Boot vom 1. WRC LIA, Silber mit einem Rückstand von rund 8 Sek. für den RV Wiking Linz und Bronze mit weiteren 2,5 Sek. zurück an den Achter vom WRC Pirat.

Medaillenbilanz

Im Jahre 2014 kamen bei 39 (2013 = 40) Entscheidungen 10 Vereine (2013 = 10) zu Meisterehren. Der 1. WRC LIA konnte seine Vormachtstellung behaupten und

für die Wiener Vereine gab es um drei Meistertitel mehr als im Jahre 2013. OÖ und Kärnten verloren je drei Meistertitel und zwei Titel landete in Vorarlberg – NÖ und Salzburg gingen leer aus.



Zieleinlauf M 2x: STA, OTT, PIR



Zieleinlauf M 2-: OTT, SEE, LIA

1. Platz für den 1. WRC LIA mit 14 Titeln (2013 = 14), gemeinsam am 2. Platz der WSV Ottensheim und RV Wiking Linz mit je 6 Siegen. Am 4. Platz der WRK Donau und VST Völkermarkt mit je 3 Siegen. Zwei Vereine am 6. Platz mit je 2 Siegen – NAU und WIB und den 8. Platz teilen sich drei Vereine mit je einem Meistertitel – ALB, SEE und STA.

Bundesländerwertung 2001 bis 2014

	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001
OÖ	13	16	10	12	21	17	23	25	24	22	20	11	19	15
Wien	18	16	17	21	11	8	6	8	9	14	12	13	9	13
Kärnten	6	9	8	7	3	6	6	3	4	3	3	13	8	11
NÖ	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	4	6	1
Vorarlberg	2	0	1	0	1	0	0	1	1	2	2	2	2	6
Salzburg	0	1	0	0	0	3	2	1	2	0	2	2	1	1



Die neue Generation **update.CRM**

Nähere Informationen unter www.update.com

update
* Unsere Kunden sind erfolgreicher.



Schülerinnen-Einer:
1. EWRC LIA (Julia Hanisch), 2. RV Nautilus Klagenfurt, 3. WRK Argonauten mit Präs. Horst Nussbaumer



Schülerinnen-Doppelzweier:
1. EWRC LIA (Isabella Tiefenbacher, Julia Hanisch), 2. WRK Argonauten, 3. RV Ister Linz



Schülerinnen-Doppelvierer mit St.:
1. EWRC LIA, 2. WSV Ottensheim, 3. VST Völkermarkt



Schüler-Einer:
1. RV Wiking Bregenz (Martin Bischof), 2. RV STAW, 3. RV STAW



Schüler-Doppelzweier: 1. WRK Donau (Martin Animashau, Jakob Spindler), 2. RV STAW, 3. RV Ister Linz mit Präs. Horst Nussbaumer



Schüler-Doppelvierer mit St.:
1. WRK Donau, 2. RV Nautilus Klagenfurt, 3. RV Wiking Linz mit Präs. Horst Nussbaumer



Juniorennen-B-Einer: 1. RV Wiking Linz (Miriam Kranzlmüller), 2. VST Völkermarkt, 3. EWRC LIA – mit WRV-Ehrenpräs. Günter Woch



Juniorennen-B-Doppelzweier:
1. RV Wiking Bregenz (Sarah Reimann, Anna Fröwis), 2. WSV Ottensheim, 3. KRV Alemannia



Juniorennen-B-Doppelvierer:
1. RV Wiking Linz, 2. WSV Ottensheim, 3. EWRC LIA mit Präs. Horst Nussbaumer



Leichtgewichts-Juniorennen-A-Einer:
1. RV Seewalchen (Eva Jasmin Goller), 2. RV Albatros Klagenfurt, 3. RV Villach mit Präs. Horst Nussbaumer



Juniorennen-A-Einer: 1. Albatros Klagenfurt (Helene Schönthaler), 2. RV Nautilus Klagenfurt, 3. RV Ister Linz mit Präs. Horst Nussbaumer



Juniorennen-A-Doppelzweier:
1. EWRC LIA (Petra Kaudelka, Laura Arndorfer), 2. RV Albatros Klagenfurt, 3. WRK Pirat



Juniorennen-A-Zweier-ohne:
1. RV Wiking Linz (Britta Haider, Klara Hultsch), 2. RV Wiking Linz, 3. WSV Ottensheim



Juniorennen-A-Doppelvierer:
1. RV Wiking Linz, 2. EWRC LIA, 3. RV Albatros Klagenfurt



Juniorennen-A-Vierer-ohne:
1. RV Wiking Linz, 2. WRK Pirat mit Präs. Horst Nussbaumer



Junioren-A-Achter:
1. RV Wiking Linz,
2. EWRC LIA



Junioren-B-Einer:
1. EWRC LIA (Liam Anstiss),
2. WRC Pirat, 3. KRV Alemannia



Junioren-B-Doppelzweier:
1. EWRC LIA (Liam Anstiss, Rudolph Querfeld), 2. KRV Alemannia,
3. WRC Pirat mit Präs. Horst Nussbaumer



Junioren-B-Doppelvierer:
1. EWRC LIA, 2. WSV Ottensheim,
3. RV Ister Linz
mit Präs. Horst Nussbaumer



Junioren-B-Vierer-ohne:
1. WSV Ottensheim, 2. EWRC LIA,
3. RV Nautilus Klagenfurt
mit Präs. Horst Nussbaumer



LGW-Junioren-A-Einer: 1. WSV Ottensheim (Rainer Kepplinger), 2. EWRC LIA,
3. RV Wiking Linz – mit Präs. Horst Nussbaumer und ASVÖ-Wien-Präs. Erwin Pelz



Junioren-A-Einer:
1. EWRC LIA (Ferdinand Querfeld),
2. RV Albatros Klagenfurt, 3. EWRC LIA



Junioren-A-Doppelzweier:
1. EWRC LIA (Ferdinand Querfeld, Christoph Seifriedsberger),
2. EWRC LIA, 3. WSV Ottensheim



Junioren-A-Zweier-ohne: 1. EWRC LIA (Seifriedsberger, Querfeld), 2. WSV Ottensheim,
3. RV Wiking Linz – mit Präs. Horst Nussbaumer u. Ehrenmitglied Heinz Ruth



Junioren-A-Doppelvierer:
1. EWRC LIA, 2. WSV Ottensheim,
3. Salzburger RK Möve



Junioren-A-Vierer-ohne:
1. EWRC LIA
2. WSV Ottensheim, 3. RV Wiking Linz



Junioren-A-Achter: 1. EWRC LIA (Juri Suchak, Nikolaus Beer, Nicholas Schilcher, Bruno Bachmair, Rudolph Querfeld, Bernhard Vago, Christoph Seifriedsberger, Ferdinand Querfeld, St. Carolin Arndorfer), 2. WSV Ottensheim, 3. EWRC LIA mit Präs. Horst Nussbaumer und Ehrenmitglied Friedrich Altenhuber



Leichtgewichts-Frauen-Einer:
1. WRK Donau (Sara Lambing),
2. EWRC LIA, 3. EWRC LIA
mit Präs. Horst Nussbaumer



Frauen-Einer:
1. VST Völkermarkt (Magdalena Lobnig),
2. WSV Ottensheim
mit Präs. Horst Nussbaumer



Frauen-Doppelzweier:
1. VST Völkermarkt (Katharina und Magdalena Lobnig), 2. WSV Ottensheim, 3. RV Ister Linz mit Präs. Horst Nussbaumer



Frauen-Doppelvierer:
1. VST Völkermarkt,
2. WSV Ottensheim



Leichtgewichts-Männer-Einer:
1. RV Nautilus Klagenfurt (Florian Berg),
2. RV STAW, 3. WRC Pirat
mit Präs. Horst Nussbaumer



Leichtgewichts-Männer-Doppelzweier:
1. WSV Ottensheim (Dominik Sigl, Julia Schöberl), 2. RV STAW mit WRV-Ehrenpräs. Günter Woch



Leichtgewichts-Männer-Zweier-ohne:
1. WSV Ottensheim (Dominik Sigl, Julia Schöberl), 2. RV STAW
mit Präs. Horst Nussbaumer



Männer-Einer:
1. RV Nautilus Klagenfurt (Florian Berg),
2. WSV Dürnstein, 3. Salzburger RC Möve mit Präs. Horst Nussbaumer



Männer-Doppelzweier:
1. RV STAW (Bernhard und Paul Sieber),
2. WSV Ottensheim, 3. WRC Pirat
mit Präs. Horst Nussbaumer



Männer-Zweier-ohne:
1. WSV Ottensheim (Dominik Sigl, Camillo Franek),
2. RV Seewalchen, 3. EWRC LIA



Männer-Doppelvierer:
1. WSV Ottensheim,
2. Salzburger RC Möve, 3. RV STAW
mit Präs. Horst Nussbaumer



Männer-Achter: 1. EWRC LIA (Nicholas Schilcher, Bruno Bachmair, Alexander Chernetkov, Mislav Bobic, Rudolph Querfeld, Bernhard Vago, Christoph Seifriedsberger, Ferdinand Querfeld, St. Carolin Arndorfer), 2. RV Wiking Linz, 3. WRC Pirat mit Präs. Horst Nussbaumer und Ehrenmitglied Friedrich Altenhuber

4. bis 5. Oktober 2014 • Linz-Ottensheim

35. Österr. Vereins-Mannschafts-Staatsmeisterschaft (ÖVMSTM)

Sieg für den 1. WRC LIA, Mannschaft 1, Platz zwei an den WSV Ottensheim und am dritten Platz der RV Wiking Linz



M 4x: EWRC LIA



W 2x: WSV Ottensheim



M 4-: EWRC LIA



M 2x: EWRC LIA

Mit der 35. Österr. Vereins-Mannschafts-Staatsmeisterschaft (ÖVMSTM) auf der Regattastrecke Linz-Ottensheim näherte sich die Rudersaison 2014 ihrem Ende.

Auch heuer 13 mehr oder weniger komplette Mannschaften aus 12 Vereinen, die aber alle um eine möglichst hohe Punktezahl ruderten. Leider waren einige der in den letzten Jahren anwesenden Vereine nicht dabei, vor allem der RV STAW (im Vorjahr am 4. Platz) und der RV Wiking Bregenz, der 2013 den sechsten Platz erreichte und ein Finale für sich entscheiden konnte.

ERWIN FUCHS

Die Strecke an beiden Tagen bei leichten Gegenwind, ausgezeichnete Regattaverhältnisse bei eher kühlen Temperaturen und das Zuschauerinteresse hielt sich in Grenzen. Die Startbrücke bei der 1000-Metermarke mit Ampelstart, die man auch vom Ziel bereits erkennen konnte.

Leider gab es am Samstag eine Kollision zwischen den Booten von LIA und Ister, wobei ein Isterruderer ins Spital musste – alles Gute und baldige Besserung.

Ansonsten agierte das Schiedsrichter-team unter dem Jurypräsidenten Wolfgang Pawlinetz perfekt und auch der Zeitplan konnte eingehalten werden.

M 4x – im A-Finale: LIA, OTT, ALB, PIR, IST, FRI: Ein packender Zweikampf zwischen LIA und OTT im ersten Finale des Tages – hier ging es nicht nur um Punkte für den Gesamtsieg, in diesem Rennen schenkten sich beide Mannschaften (mehr oder weniger JMA-Ruderer) aber überhaupt nichts. Dahinter klare Verhältnisse ALB, PIR, IST und FRI – Plätze drei bis sechs. Auf die Entscheidung musste allerdings gewartet werden – Zielfoto – 0,2 Sek. entschieden für LIA, Platz zwei für den WSV Ottensheim. Den Sieg im B-Finale holte sich der RV Wiking Linz.

W 2x – im A-Finale: OTT, LIA, IST, ALB, WLI, VIL: Eine sichere Angelegenheit für das Ottensheim Boot mit WM-Starterin Lisa Farthofer ergänzt durch Katja Wagner, ca. eineinhalb Bootslängen dahinter Stefanie Borzacchini und Louisia Altenhuber vom EWRC LIA und mit einem Rückstand von nur 0,67 Sek. auf Platz drei der LRV Ister mit Kim Sendlhofer und Birgit Pühringer (bei der WM die Partnerin von Lisa Farthofer), auf den Plätzen vier bis sechs: ALB, WLI und VIL.

M 4- – im A-Finale: LIA, OTT, WLI, IST, SEE, VIL: Der Vierer von LIA (Nick Schilcher, Bruno Bachmair, Liam Anstiss, Rudolph Barchfeld) hatte es sehr eilig das Rennen zu beenden. Über 11 Sek. betrug der Vorsprung im Ziel vor dem Ottensheim

mer Vierer (der ebenfalls hauptsächlich mit Junioren besetzt war), fast zwei Sek. dahinter am 3. Platz das Boot vom RV Wiking Linz, knapp gefolgt vom Ister-Vierer, der bis auf eine halbe Bootslänge noch an die Wikinger heran kam. Platz fünf für den RV Seewalchen, Rückstand rund 3 Sek. und der 6. Platz in diesem Finale ging an den RV Villach.



W 4-: EWRC LIA



LM 2x: EWRC LIA



W 4x: WSV Ottensheim



M 8+: EWRC LIA

M 2x – im A-Finale: LIA, ALB, OTT, FRI, VIL, PIR: Mit knapp einer Länge entschieden Querfeld/Seifriedsberger das Rennen für den EWRC LIA. Platz zwei an die Albatriden Schönthaler/Kohlmayr. Über 5 Sek. dahinter am 3. Platz der WSV Ottensheim, im Sekundenabstand folgten FRI, VIL und PIR.



Ergometerverlosung an den EWRC LIA mit Andrea Anselm und Kurt Sandhäugl

concept 2



Tag des Österr. Rudersports: Übergabe der Preise an PIR und DHO

W 4+ – im A-Finale LIA, WLI, OTT, IST, ALB: Die immer am schwächsten besetzte Bootsklasse. Diesmal sieben Boote gemeldet und nur fünf Boote im A-Finale und in diesem dominierte LIA mit rund 4 Sek. Vorsprung auf den Vierer vom RV Wiking Linz. Knapp dahinter der WSV Ottensheim auf dem 3. Platz mit einem Rückstand von 1,32 Sek., die Boote von Ister und Albatros auf den Plätzen vier und fünf.



Äquatornadel für 40.000 km an Felix Messner durch Vizepräs. Erwin Fuchs und OÖRV-Präs. Horst Anselm



Siegerehrung ÖVM 2014 – 1. LIA, 2. PIR, 3. ALB, 4. WLI, 5. VIL, 6. OTT gesponsert von der Fa. WEBA

Der Gesamtsieg ging wie im Vorjahr wieder an den EWRC LIA, gefolgt vom WSV Ottensheim und dem RV Wiking Linz.

Mit der gemeinsamen Siegerehrung im Regattazentrum Linz-Ottensheim klang dieses Regattawochenende aus, auch die ÖVM 2014 konnte mit der ÖVMSTM abgeschlossen werden.

Im Rahmen der Siegerehrung wurde an Felix Messner von Ister Linz die Äquatornadel für 40.000 km in Bronze verliehen. Die Siegerehrung nahm in Vertretung des

ÖRV-Präsidenten Horst Nussbaumer Vizepräs. Erwin Fuchs gemeinsam mit OÖRV-Präs. Horst Anselm vor.

Es wurden auch die Gewinne an die Sieger des „Tag des Rudersports“ vergeben. Die Preise für die ÖVM – überreicht von Andrea Anselm, Geschäftsführerin der Fa. WEBA – und die Verlosung des Ergometers für diejenigen, die an acht Bewerben der ÖVM – einschließlich ÖVMSTM teilgenommen haben. Dieser Preis ging an den EWRC LIA.

LM 2x – im A-Finale: LIA, OTT, WLI, FRI, ALB: Nach Abmeldungen von IST und ARG nur sieben Boote – das B-Finale gewann PIR. Im A-Finale Sieg für Chernikow/Maderner (LIA) vor Schöberl/Grantl (OTT), dahinter jeweils mit ca. einer Bootslänge WLI, FRI und ALB.



W 4x – im A-Finale: OTT, LIA, WLI, ALB, ELL, IST: Vorne weg mit Lisa Farthofer am Schlag ungefährdet die Ottensheimer, gefolgt von LIA und WLI, etwas zurück ALB, ELL und IST.



2. Platz Österr. Vereinsmannschafts-Staatsmeisterschaft 2014: WSV Ottensheim

M 8+ – im A-Finale: LIA, OTT, WLI, PIR, FRI, VIL: Neun Achter gemeldet, das B-Finale gewann IST und im A-Finale (die Gesamtwertung war für LIA schon entschieden) holte sich LIA den sechsten Einzelsieg, dahinter OTT, knapp gefolgt von WLI und PIR, etwas zurück FRI und VIL.



3. Platz Österr. Vereinsmannschafts-Staatsmeisterschaft 2014: RV Wiking Linz

14. STAW-Sprint-Regatta

Sonntag, 31. August 2014

R1: SchülerInnen-Einer

1. Abt.: 1. LIA B2 (Isabella Tiefenbacher) 1:56,67, 2. ARG B1 (Maria Selic) 1:57,21, 3. STA B2 (Malia Luki) 2:17,18.
 2. Abt.: 1. LIA B7 (Juliana Holler) 2:00,56, 2. STA B6 (Laura Flandorfer) 2:08,95, 3. STA B7 (Larissa Olof) 2:14,36.
 3. Abt.: 1. LIA B5 (Meri Bosnic) 2:07,05, 2. LIA B4 (Larissa Gaudek) 2:10,07, 3. STA B5 (Johanna Hover) 2:21,22.
 4. Abt.: 1. LIA B1 (Julia Hanisch) 1:56,91, 2. ARG B2 (Angela Selic) 2:05,59, 3. STA B3 (Katharina Reisner) 2:07,36.
 5. Abt.: 1. LIA B6 (Alina Deutsch) 2:05,00, 2. STA B4 (Marlies Zwertler) 2:06,00.
 6. Abt.: 1. LIA B3 (Tiba Gandon) 1:57,94, 2. STA B1 (Cornelia Jank) 2:02,28.

R2: Schüler-Einer

1. Abt.: 1. STA B3 (Maximilian Hornacek) 1:41,46, 2. ARG (Simon Hörmann) 2:04,72.
 2. Abt.: 1. DOW B2 (Maximilian Bier) 1:48,45, 2. LIA B2 (Oskar Dallinger) 1:56,56.
 3. Abt.: 1. STA B4 (Florian Nowak) 1:38,58, 2. DOW B1 (Martin Animashaun) 1:42,22, 3. DOW B3 (Jakob Spindler) 1:49,34.
 4. Abt.: 1. LIA B1 (Johannes Weberndorfer) 1:45,25, 2. DOW B5 (William Obiagwu) 1:56,34, 3. STA B2 (Felix Scheiblauber) 1:59,00.

R3: Junioren-B-Einer SZ (46 Schläge)

1. ARG 46 (Elisa Bertagnoli) 2:06,47, 2. STA 46 (Lisa Miksch) 2:13,15.

R4: Junioren-B-Einer SZ

1. Abt.: 1. STE 52 (Max Grundhammer) 2:12,77, 2. STA 51 (Petar Vranesevic) 2:12,87, 3. ARG 57 (Christian Holoubek) 2:16,87.
 2. Abt.: 1. STE 51 (Matthias Steiner) 2:08,87, 2. ARG 55 (Christopher Petri) 2:13,64, 3. STA 50 (Lukas Hömstein) 2:17,20.
 3. Abt.: 1. ARG 52 (Florentin Heim) 2:02,42, 2. STA 48 (Johannes Weitz) 2:04,36, 3. STA 47 (Leopold Wiesinger) 2:04,73.

R5: Schulruderbewerb SZ

1. Abt.: 1. STA SchW 55 (Sandra Weber) 2:38,09, 2. STA SchW 47 (Jennifer Kunz) 2:38,75, 3. ARG SchW 76 (Monika Selic) 3:12,14.
 2. Abt.: 1. STA JM 47 (Thomas Scheiblauber) 2:13,64, 2. STA JW 49 (Nina Samer) 2:17,63, 3. STA SchM 48 (Peter Weginger) 2:31,75.

R6: Masters-Frauen-Einer (Handicap)

1. Abt.: 1. ELL B (Ines Österreicher) 2:17,60, 2. ELL A (Lucie Vencelidesova) 2:17,63.
 2. Abt.: 1. ELL B2 C (Andrea Kazmer) 1:48,13, 2. ELL B1 C (Barbara Lung) 1:53,43.
 3. Abt.: 1. ELL B1 D (Martina Aichelburg) 2:00,61, 2. ELL B2 D (Doris Dintner) 2:05,21.

R7: Masters-Männer-Einer (Handicap)

1. Abt.: 1. STE C (Nico Höllerer) 1:39,53, 2. ELL B Martin Ruzicka 1:53,64, 2. ELL B1 C (Werner Winkler) 1:56,92.
 2. Abt.: 1. PIR G (Hans-Martin Cziczek) 1:31,26, 1. ELL B2 C (Wolfgang Müller) 1:51,53, 2. DBU C (Hubert Graf) 2:07,02.
 3. Abt.: 1. DBU D (Andreas Kral) 1:36,35, 2. STE B2 D (Walter Aigner) 1:47,35, 3. STE B1 D (Dieter Bensch) 1:55,42.

R8: SchülerInnen-Doppelzweier

1. Abt.: 1. LIA B1 (Julia Hanisch, Isabella Tiefenbacher) 1:49,31, 2. ARG (Maria Selic, Angela Selic) 1:52,63, 3. STA B3 (Marlies Zwertler, Johanna Hover) 2:06,33.
 2. Abt.: 1. STA B1 (Cornelia Jank, Katharina Reisner) 1:54,49, 2. LIA B3 (Meri Bosnic, Larissa Gaudek) 1:59,63.
 3. Abt.: 1. LIA B2 (Juliana Holler, Alina Deutsch) 1:51,32, 2. STA B2 (Larissa Olof, Malia Luki) 2:09,08.

R9: Schüler-Doppelzweier

1. Abt.: 1. DOW B2 (Sebastian Kasas, Jakob Spindler) 1:48,65, 2. LIA B2 (Tobias Stütz, Marco Kasagic) 2:05,88.
 2. Abt.: 1. STA B1 (Maximilian Hornacek, Florian Nowak) 1:34,36, 2. DOW B1 (Martin Animashaun, Max Bier) 1:36,20, 3. LIA B1 (Oskar Dallinger, Johannes Weberndorfer) 1:43,95.

R10: Masters-Mix-Doppelzweier (Handicap)

1. Abt.: 1. ELL B2 B (Martin Ruzicka, Barbara Lung) 1:39,59, 2. ELL B1 B (Werner Winkler, Lucie Vencelidesova) 1:52,01, 3. DBU B (Andrea Pitzschke, Hubert Graf) 2:02,89.
 2. Abt.: 1. ELL B1 C (Manfred Panholzer, Andrea Kazmer) 1:35,53, 2. LIA C (Alexander Maschek, Michaela Maderthaler) 1:44,06.
 3. Abt.: 1. ELL B2 C (Gerhard Kalloch, Ines Österreicher) 1:46,98, 2. DBU C (Fanni Kolar, Christian Rutka) 2:00,00.
 4. Abt.: 1. STE D (Renate Zechmeister, Dieter Bensch) 1:41,53, 2. ELL E (Walter Heckenthaler, Doris Dintner) 1:56,14, 3. ELL D (Gerald Lesmika, Martina Aichelburg) 2:05,91.

R11: Juniorinnen-B-Zweier-ohne

1. STA (Lara Tiefenthaler, Dijana Nikolic) 1:56,18.

R12: Jun.-B-Mix-Zweier-ohne

1. STA (Lisa Miksch, Thomas Scheiblauber) 1:58,93.

R13: Junioren-B-Zweier-ohne

1. ARG (Florentin Heim, Christian Holoubek) 1:40,13, 2. STA B1 (Leopold Wiesinger, Johannes Weitz) 1:43,24, 3. STA B2 (Lukas Hömstein, Petar Vranesevic) 2:11,02.

R14: Masters-Frauen-Doppelzweier (Handicap)

1. Abt.: 1. ARG B (Babsi Windisch, Susi Drabek) 1:53,69, 2. ELL A (Lucie Vencelidesova, Ines Österreicher) 2:00,48.

2. Abt.: 1. ARG C (Evi Hauer-Pavlik, Andrea Christ) 1:38,42, 2. ELL C (Barbara Lung, Andrea Kazmer) 1:42,02, 3. ELL D (Martina Aichelburg, Doris Dintner) 1:59,45.

R15: Masters-Männer-Doppelzweier (Handicap)

1. Abt.: 1. ELL B (Martin Ruzicka, Werner Winkler) 1:38,90, 2. LIA C (Alexander Maschek, Michael Stangl) 1:44,33.

2. Abt.: 1. STE D (Walter Aigner, Heini Gaube) 1:28,75, 2. ELL D (Gert Ebner, Peter Janosi) 2:11,27.

3. Abt.: 1. STE F (Kurt Weigl, Milan Drazdil) 1:31,44, 2. ELL E (Gerhard Kalloch, Gerald Lesmika) 1:32,44, 3. ELL F (Sepp Swoboda, Walter Heckenthaler) 1:53,66.

R16: SchülerInnen-Doppelvierer mit St.

1. LIA (Isabella Tiefenbacher, Tiba Gandon, Meri Bosnic, Larissa Gaudek, St. Oskar Dallinger) 1:46,30, 2. ARG (Maria Selic, Angela Selic, Monika Selic, Anna Schäfer, St. Elisa Bertagnoli) 1:51,41, 3. STA (Laura Flandorfer, Johanna Hover, Marlies Zwertler, Malia Luki, St. Ricarda Fröhlich) 2:00,03.

R17: Schüler-Doppelvierer mit St.

1. Abt.: 1. DOW (Martin Animashaun, Max Bier, Jakob Spindler, William Obiagwu, St. Levi Apostagi) 1:38,47, 2. LIA (Marco Kasagic, Tobias Stütz, Oskar Dallinger, Johannes Weberndorfer, St. Isabella Tiefenbacher) 1:48,06.

2. Abt.: 1. STA (Maximilian Hornacek, Florian Nowak, Peter Weginger, Felix Scheiblauber, St. Lisa Miksch) 1:37,82, 2. ARG (Konstantin Philipp, Simon Hörmann, Paul Drucker, Karl Wagemann, St. Elisa Bertagnoli) 2:03,77.

R18: Juniorinnen-B-Vierer-ohne

1. STA (Lara Tiefenthaler, Dijana Nikolic, Nina Samer, Cornelia Jank) 1:42,57.

R20: Junioren-B-Vierer-ohne

1. STA (Lukas Hömstein, Petar Vranesevic, Leopold Wiesinger, Johannes Weitz) 1:43,45.

R21: SchB-W/M-Einer

weibl.: 1. STA (Ricarda Fröhlich) 1:31,82.
 männl.: 1. STA B1 (Maximilian Luggler) 1:30,29, 2. STA B2 (Lukas Kunz) 1:36,04, 3. DBU (Felix Zohmann) 1:46,73.

R23: SchB-W/M-Doppelzweier

1. STA männl. (Lukas Kunz, Maximilian Luggler) 2:11,37, 2. STA weibl. (Ricarda Fröhlich, Hanna Wiesinger) 2:21,06.

R24: SchB-W/M-Doppelviere mit St.

1. STA (Ricarda Fröhlich, Hanna Wiesinger, Lukas Kunz, Maximilian Luggler, St. Larissa Olof) 2:09,69.

Endwertung 14. Ing. Otto Philipp-Cup

1.	RV STAW	691
2.	Erster WRC LIA	329
3.	WRK Donau	226
4.	WRK Argonauten	220
5.	RV Villach	209
6.	KRV Alemannia	197
7.	WRC Pirat	85
8.	Piestany	62
9.	Steiner RC	22
10.	Sintava	20
11.	WRV Friesen	9

Endwertung 8. Otto Affenzeller-Cup

1.	WRV Ellida	591,0
2.	Steiner RC	184,0
3.	WRC Donauebund	150,5
4.	Erster WRC LIA	119,5
5.	WRC Pirat	90,5
6.	WRK Argonauten	87,0
7.	Piestany	48,0
8.	Sintava	45,0
9.	URV Pöchlarn	33,0
10.	RV Villach	22,0
11.	WRV Austria	20,5
12.	RV Normannen	12,5
13.	WRV Donauhört	6,5

Blaues Band vom Wörthersee Langstrecken-Achter-Regatta

Samstag, 13. September 2014

1.	RV Wiking Linz M x	53:54:28
2.	RGM LIA/PIR MM-B	53:59:62
3.	RV Ister Viribus Unitis matmaker MM-C x	55:15:56
4.	RC Favorite Hammonia Hamburg M	55:28:34

OAR POWER METER

Smartphone oder Tablet-Anwendungen für Android oder iPhone stehen zur Verfügung.

Der neue Power Meter (zum Montieren am Innenhebel des Ruders) misst ihre Leistung, Kraft, Geschwindigkeit, zurückgelegte Strecke, Schlagzahl, Zugwinkel und HR (optional) in Echtzeit und schickt die Daten drahtlos auf ein Smartphone im Boot, einen PC in der Nähe des Bootes (10-20 m) oder ins Internet weltweit.

Im Gegensatz zu zahlreichen anderen Systemen, die bei ihren Messungen (z.B. Bootsgeschwindigkeit, Puls) durch äußere Bedingungen beeinflusst werden, misst der Power Meter das absolute Maß der Intensität – die Leistung in Watt.

Der Power Meter wiegt 140 g, ist einfach zu installieren und zu kalibrieren, ist in nur 5 Minuten einsatzbereit egal auf welchem Ruder, Riemen oder Skull.

Die Stromversorgung des Gerätes wird durch zwei Standard 1,5 V Batterien gesichert.

weba SPORT
 E-mail: office@webasport.at
 www.webasport.at

5. RV Friesen Wien MM-B	56:47:27	17. STC Adria 1877/SN PULLINO/ TRIEST MM-D	1:03:41:34
6. RGM PIR/PÖC/STE/DBU/WSW MIX-B x	57:40:08	18. RV Albatros Klagenfurt MM-C	1:04:42:48
7. Canottieri Corgeno MM-C	58:48:74	19. RGM PIR/Ulmer RC/MRSV Bayern/ Dresden/Lübeck/LIA Gig MX-E x	1:05:06:15
8. Akademischer RC Würzburg MM-C	59:16:88	20. RGM PIR/NOR/AUS MX-E	1:05:10:61
9. RGM Berliner RC, RV Hellas Offenbach, Frankf. RG Germania, SG Wiking, ALB MM-G	59:24:96	21. Münchener RC Gig MM-C	1:06:24:62
10. Akademischer Ruderclub Würzburg MIX	59:56:37	22. MRSV Bayern, Starnberg Gig MM-G x	1:06:35:09
11. RV Villach MM-B	1:00:14:98	23. RGM Sat. Tieste/VST MM-E	1:06:39:16
12. Münchener RC MM-D	1:00:26:06	24. RGM DHO/ALE/DBU/VST W	1:06:59:10
13. VK JADRAN, RIJEKA MM-C	1:01:54:67	25. Münchner Ruder- und Segelverein Starnberg MX-E x	1:11:54:22
14. RV Normannen Klosterneuburg MM-F x	1:02:01:18	26. CMM Trieste MM-E	1:11:59:14
15. RGM PIR/NOR/LIA/Olymp. RC Rostock/ Berliner RC/BBLC MM-H	1:02:17:25	27. Canottieri Garda Salò MM-C	1:12:07:11
16. RGM LIA/PIR MM-C	1:03:30:17	28. RV Albatros Klagenfurt MW-D x	1:13:23:38
		29. CIRCOLO CAN. SATURNIA MW-D	1:13:45:02
		30. Società: Ginnastica Triestina - Pullino MW-C	1:23:29:82

87. Österr. Staatsmeisterschaften 57. Österr. Juniorenmeisterschaften 42. Österr. Schülermeisterschaften Wien – Neue Donau

Freitag, 19. September 2014

R1: Männer-Zweier-ohne

1. WSV Ottensheim (Camillo Franek, Dominik Sigl) 6:46:45, 2. RV Seewalchen (Markus Lemp, Oliver Komaromy) 6:49:87, 3. 1. WRC LIA (Christian Rabel, Alexander Chernikov) 6:50:26, 4. RV STAW (Florian Walk, Bernhard Bruner) 6:53:69, 5. Salzburger RK Möve (Valentin Hinterstoisser, Robert Wöhler) 7:16:38, 6. WRC Donaubund (Andreas Kral, Marko Milodanovic) 7:27:21.

R2: Junioren-A-Doppelvierer

1. 1. WRC LIA (Ferdinand Querfeld, Christoph Seifriedsberger, Bernhard Vago, Lukas Asanovic) 6:07:80, 2. WSV Ottensheim (Thomas Mitmasser, David Neubauer, Niki Brandner, Julian Schöberl) 6:13:13, 3. Salzburger RK Möve (Vinzent Wiener, Lukas Reim, Gabriel Brand, Dominik Kollau) 6:21:98, 4. RV Nautilus Klagenfurt (Tobias Riedel, Sebastian Aste, Vinzenz Janesch, Max Lex) 6:22:27.

R3: Frauen-Doppelvierer

1. VST Völkermarkt (Johanna Kristof, Birgit Neuwirth, Katharina Lobnig, Magdalena Lobnig) 6:45:95, 2. WSV Ottensheim (Mira Steinbeck, Marie Steinbeck, Helena Redlinger, Lisa Farthofer) 6:49:91, 3. 1. WRC LIA (Juliana Kornhoff, Anja Manoutschehri, Louisa Altenhuber, Stefanie Borzacchini) 6:57:15.

R4: Juniorinnen-Achter m. St.

1. RV Wiking Linz (Rosa Hultsch, Marlene Lechner, Carmen Fink, Laetitia Angleitner, Lena-Maria Hofmayr, Klara Hultsch, Britta Haider, Theresa Danning, St. Konrad Hultsch) 6:59:62, 2. 1. WRC LIA (Franziska Kornhoff, Alexandra Rogler, Samantha Lorenz, Marion Mallweger, Alexandra Kasagic, Julia Tomasch, Petra Kaudelka, Laura Arndorfer, St. Carolin Arndorfer) 7:03:21.

Samstag, 20. September 2014

R5: Männer-Einer

Finale B: 1. RV Seewalchen B2 (Lukas Pichler) 0:00:00, 2. VST Völkermarkt (Paul Paternoss) 0:24:07.

Finale A: 1. RV Nautilus Klagenfurt (Florian Berg) 7:28:31, 2. WSV Dürnststein (Julius Hirtzberger) 7:34:87, 3. Salzburger RK Möve (Robert Wöhler) 7:40:52, 4. RV Seewalchen B1 (Markus Lemp) 7:56:33, 5. RV Wiking Linz (Christoph Weigl) 8:00:31, 6. 1. WRC LIA (Andreas Merkel) 8:02:96.

R6: Juniorinnen-Zweier-ohne

1. RV Wiking Linz B2 (Britta Haider, Klara Hultsch) 8:22:51, 2. RV Wiking Linz B1 (Lena-Maria Hofmayr, Theresa Danning) 8:23:70, 3. WSV Ottensheim (Marlies Hamberger, Elisa Redlinger) 8:28:30, 4. 1. WRC LIA (Marion Mallweger, Alexandra Kasagic) 8:35:68, 5. RV Albatros (Julia Gesierich, Myriam Brechan) 9:17:11.

R7: Frauen-Einer

1. VST Völkermarkt (Magdalena Lobnig) 7:52:83, 2. WSV Ottensheim (Lisa Farthofer) 8:09:49, 3. RV Ister Linz (Birgit Pühringer) 8:20:27.

R8: Junioren-A-Einer

Finale C: 1. WSV Ottensheim (Alexander Radler) 8:00:00, 2. RV Normannen (Leonhard Büll) 8:15:01, 3. WRK Donau (Rupert Nepl) 8:26:95.

Finale B: 1. RV Ister Linz B1 (Marco Sendlhofer) 7:42:15, 2. RV Villach (Gabriel Hohensasser) 7:53:17, 3. RV Seewalchen (Julian Reiter) 7:59:57, 4. Salzburger RK Möve B3 (Matthäus Mayr) 8:03:19, 5. KRVA Alemannia (Florian Pazour) 8:12:29, 6. RV Wiking Bregenz B2 (Johannes Gächter) 8:16:40.

Finale A: 1. 1. WRC LIA B1 (Ferdinand Querfeld) 7:22:62, 2. RV Albatros (Maximilian Kohlmeier) 7:29:67, 3. 1. WRC LIA B2 (Juri Suchak) 7:39:44, 4. Salzburger RK Möve B1 (Dominik Kollau) 7:43:94, 5. RV Ister Linz B2 (Thomas Lehner) 7:46:84, 6. RV Friesen Wien (Daniel Ofner) 7:47:99.



Sieg für den RV Wiking Linz (M 8x+) in 53.54,28



2. Gesamtrang für die RGM LIA/PIR (MM-B 8+) in 53.59,62



3. Gesamtrang für den RV Ister Linz Viribus Unitis matmaker (MM-C 8x+) in 55.15,56



R9: LGW-Juniorinnen-A-Einer

1. RV Seewalchen (Eva Jasmin Goller) 8:28:61, 2. RV Albatros (Alexandra Breschan) 8:34:98, 3. RV Villach (Anna Ofner) 8:48:89, 4. RV Wiking Linz (Julia Dolzer) 9:04:28.

R11: Schüler-Doppelvierer m. St.

1. WRK Donau (Martin Animashaun, Max Bier, Jakob Spindler, Levente Apostagi, St. Sebastian Kasas) 3:25:29, 2. RV Nautilus Klagenfurt (Leo Langosco, Jakob Stainer, Marc Zwanziger, Martin Riedel, St. Felix Plöb) 3:29:96, 3. RV Wiking Linz (Xaver Haider, Peter Pfahnl, Philipp Götzberger, Florian Wendler, St. Konrad Hultsch) 3:30:86, 4. VST Völkermarkt (Konstantin Niemiez, Patrick Miklau, Jakob Kup, Benedikt Koboltschnig, St. Mathias Koboltschnig) 3:46:44.

R12: Juniorinnen-B-Doppelweier

Finale B: 1. RV Ister Linz (Martina Gumpesberger, Joy Sendhofer) 5:52:63, 2. RV Wiking Linz (Rosa Hultsch, Clara Meusburger) 6:01:66, 3. VST Völkermarkt (Victoria Petschnig, Theresa Kovacs) 6:07:67, 4. RV Albatros (Helena Grabner, Myriam Breschan) 6:13:44.

Finale A: 1. RV Wiking Bregenz (Sarah Reimann, Anna Fröwis) 0:00:00, 2. WSV Ottensheim (Laura Burgstaller, Sarah Hänzel) 0:05:39, 3. KRV Alemannia (Lisa Howora, Chiara Halama) 0:05:77, 4. RV Steyr (Lisa Landerl, Theresa Haas) 0:06:13, 5. 1. WRC LIA (Franziska Kornhoff, Julia Tomasch) 0:10:73, 6. RV STAW (Lara Tiefenthaler, Dijana Nikolic) 0:17:95.

R13: Junioren-B-Einer

Finale D: 1. WRC Pirat B3 (Martin Orth) 5:59:26, 2. WRK Argonauten B2 (Christopher Petri) 6:01:83, 3. RV Villach B2 (Markus Pichler) 6:04:81, 4. WRK Donau (Jofrangal Yanez-Salazar) 6:23:05, 5. RV STAW B2 (Lukas Hömstein) 6:36:99, 6. RV STAW B3 (Petar Vranesovic) 7:02:36.

Finale C: 1. WRC Pirat B2 (Alexander Lewis) 5:47:40, 2. RV STAW B1 (Leopold Wiesinger) 5:56:74, 3. WRK Argonauten B1 (Christian Holoubek) 6:08:13, 4. RV Villach B3 (Jakob Lindner) 6:14:10.

Finale B: 1. Salzburger RK Möve B2 (Lukas Reim) 5:39:99, 2. WRK Argonauten B3 (Florentin Heim) 5:48:61, 3. RV Villach B1 (Mario Loy) 5:52:27, 4. RV Wiking Linz (Konstantin Siegel) 5:57:74, 5. RV Normannen (Lukas Weninger) 6:03:61, 6. RC Ausseerland (Matthias Hütter) 6:12:31.

Finale A: 1. 1. WRC LIA (Liam Anstiss) 5:34:21, 2. WRC Pirat B1 (Johannes Hafergut) 5:40:54, 3. KRV Alemannia (Harald Steininger) 5:43:15, 4. WSV Ottensheim (Lorenz Lindorfer) 5:50:74, 5. Salzburger RK Möve B1 (Gabriel Brand) 5:58:85, 6. WRV Austria (Alexander Finster) 6:00:39.

R14: Juniorinnen-A-Vierer-ohne

1. RV Wiking Linz (Lena-Maria Hofmayr, Klara Hultsch, Britta Haider, Theresa Danningner) 8:13:91, 2. WRC Pirat (Verena Wolf, Ines Erdler, Maren Fronberg, Denise Berndl) 8:23:71.

R16: Männer-Doppelweier

1. RV STAW (Paul Sieber, Bernhard Sieber) 6:28:91, 2. WSV Ottensheim (Camillo Franek, Clemens Obrecht) 6:29:10, 3. WRC Pirat (Matthias Taborsky, Joschka Hellmeier) 6:31:74, 4. Salzburger RK Möve (Michael Saller, Valentin Hinterstößer) 6:36:40, 5. RV Seewalchen (Markus Lemp, Oliver Komaromy) 6:42:50, 6. RV Albatros (Maximilian Kohlmayr, Fabian Sertschnigg) 6:47:80.

R17: LGW-Männer-Zweier-Sigle

1. WSV Ottensheim (Dominik Sigl, Julian Schöberl) 6:59:89, 2. RV STAW (Gerald Pollak, Bernhard Bruner) 7:10:68, 3. 1. WRC LIA (Juri Suchak, Alexander Maderner) 7:18:04.

R18: Junioren-A-Vierer-ohne

1. 1. WRC LIA (Bernhard Vago, Christoph Seifriedsberger, Bruno Bachmair, Nicholas Schilcher) 6:23:79, 2. WSV Ottensheim (Daniel Kogler, Thomas Mittmasser, Rainer Kepplinger, Johannes Grantl) 6:26:31, 3. RV Wiking Linz (Xaver Meusburger, Felix Panzer, Manuel Fürst, Lukas Sinzinger) 6:31:99.

R19: Schülerinnen-Einer

Finale C: 1. RV STAW B3 (Marlies Zwertler) 4:39:20, 2. VST Völkermarkt (Astrid Wickert) 4:42:59, 3. RV STAW B4 (Johanna Hoyer) 4:55:36.

Finale B: 1. 1. WRC LIA B2 (Tiba Gandon) 4:22:68, 2. WSV Ottensheim B3 (Hannah Großmann) 4:29:36, 3. RV Wiking Linz (Deborah Angleitner) 4:30:23, 4. RV Albatros (Anna Karlbauer) 4:36:61, 5. WSV Ottensheim B2 (Ursula Madlmeier) 4:38:98.

Finale A: 1. 1. WRC LIA B1 (Julia Hanisch) 4:11:07, 2. RV Nautilus Klagenfurt (Mira Janesch) 4:17:93, 3. WRK Argonauten (Maria Selic) 4:22:08, 4. WSV Ottensheim B1 (Luise Schramböck) 4:24:23, 5. RV STAW B2 (Laura Flandorfer) 4:30:02, 6. RV STAW B1 (Cornelia Jank) 4:32:25.

R20: Schüler-Doppelweier

Finale B: 1. 1. WRC LIA (Johannes Weberndorfer, Oskar Dallinger) 3:41:58, 2. RV STAW B2 (Jesse Neumann, Felix Scheiblauner) 3:43:62, 3. VST Völkermarkt B2 (Konstantin Niemiez, Benedikt Koboltschnig) 4:11:25.

Finale A: 1. WRK Donau (Martin Animashaun, Jakob Spindler) 3:24:97, 2. RV STAW B1 (Florian Nowak, Max Hornacek) 3:33:27, 3. RV Ister Linz (Paul Seyringer, Adrian Reiningner) 3:36:78, 4. RV Nautilus Klagenfurt (Marc Zwanziger, Martin Riedel) 3:38:43, 5. VST Völkermarkt B1 (Patrick Miklau, Jakob Kup) 3:39:89, 6. RV Wiking Linz (Konrad Hultsch, Anton Lehner) 3:40:26.

R21: Juniorinnen-B-Doppelvierer

1. RV Wiking Linz (Marlene Lechner, Carmen Fink, Laetitia Angleitner, Miriam Kranzlmüller) 5:12:10, 2. WSV Ottensheim (Laura Burgstaller, Verena Kogler, Alexandra Starke, Sarah Hänzel) 5:19:41, 3. 1. WRC LIA (Franziska Kornhoff, Samantha Lorenz, Alexandra Rogler, Julia Tomasch) 5:21:27, 4. RV Wiking Bregenz (Sarah Reimann, Anna Fröwis, Lisa-Maria Germ, Veronka Bohle) 5:25:75, 5. KRV Alemannia (Miriam Rosenegger, Ilva Lehner, Lisa Howora, Chiara Halama) 5:28:71, 6. VST Völkermarkt (Victoria Petschnig, Valentina Starc, Theresa Kovacs, Johanna Kristof) 5:42:55.

R22: Juniorinnen-A-Doppelweier

1. 1. WRC LIA (Petra Kaudelka, Laura Arndorfer) 7:36:55, 2. RV Albatros (Helene Schönthal, Alexandra Breschan) 7:41:65, 3. WRC Pirat (Nadine Christ, Nora Strobel) 7:55:48, 4. RV Villach (Chiara Katholnig, Anna Ofner) 7:58:07, 5. WSV Ottensheim (Marlies Hamberger, Elisa Redlinger) 8:11:46, 6. RV Ister Linz (Philumena Bauer, Nicole Krabb) 8:20:07.

R23: Junioren-B-Vierer-ohne

1. WSV Ottensheim (Max Rachbauer, Jakob Stadler, Matthias Lindorfer, Patrick Laggner) 4:47:33, 2. 1. WRC LIA (Umberto Bertagnoli, Benedikt Neppi, Matijts Holler, Jan Bongwald) 4:47:37, 3. RV Nautilus Klagenfurt (Max Stainer, Bastian Ferch, Sebastian Aste, Tobias Riedel) 5:01:10.

R24: Frauen-Doppelweier

1. VST Völkermarkt (Katharina Lobnig, Magdalena Lobnig) 7:19:50, 2. WSV Ottensheim (Katja Wagner, Lisa Färthofer) 7:31:21, 3. RV Ister Linz (Birgit Pühringer, Kim Sendhofer) 7:38:16, 4. WRK Argonauten (Eva Hauer-Pavlik, Andrea Christ) 7:59:44.

R25: Männer-Achter

1. 1. WRC LIA (Nicholas Schilcher, Bruno Bachmair, Alexander Chernikov, Mislav Bobic, Rudolph Querfeld, Bernhard Vago, Christoph Seifriedsberger, Ferdinand Querfeld, St. Carolin Arndorfer) 6:05:77, 2. RV Wiking Linz (Johannes Hofmayr, Christoph Weigl, Max Affenzeller, Gernot Hofer, Xaver Meusburger, Felix Panzer, Manuel Fürst, Gregor Demmer, St. Konrad Hultsch) 6:13:84, 3. WRC Pirat (Matthias Taborsky, Fabio Becker, Michael Dully, Max Quissek, Fabian Lahrz, Joschka Hellmeier, Julian Endlicher, Alexander Farkas, St. Melanie Zach) 6:16:40, 4. RV STAW (Gerald Pollak, Christoph Seidl, Paul Sieber, Jakob Zwölfer, Florian Walk, Jürgen Schweighardt, Bernhard Sieber, Bernhard Bruner, St. Lara Tiefenthaler) 6:20:36.

Sonntag, 21. September 2014

R26: Junioren-A-Zweier-ohne

1. 1. WRC LIA (Christoph Seifriedsberger, Ferdinand Querfeld) 7:53:64, 2. WSV Ottensheim (Johannes Grantl, Pascal Salzbrenner) 7:57:94, 3. RV Wiking Linz (Felix Panzer, Manuel Fürst) 8:03:36.

R27: Juniorinnen-A-Einer

Finale B: 1. RV Seewalchen (Eva Jasmin Goller) 9:31:98, 2. RV Wiking Linz (Klara Hultsch) 9:46:53.

Finale A: 1. RV Albatros (Helene Schönthal) 9:06:66, 2. RV Nautilus Klagenfurt (Hannah Sophie Müller) 9:14:70, 3. RV Ister Linz (Kim Sendhofer) 9:21:28, 4. Gmundner RV (Magdalena Reiser) 9:23:28, 5. WRC Pirat (Nadine Christ) 9:45:39.

R29: LGW-Frauen-Einer

1. WRK Donau (Sara Lambing) 8:48:85, 2. 1. WRC LIA B3 (Adela Roszkowski) 9:05:64, 3. 1. WRC LIA B2 (Anja Manoutschehr) 9:19:88, 4. RV Villach (Anna Ofner) 9:40:55, 5. WRC Pirat (Melanie Zach) 10:04:86.

R30: LGW-Junioren-A-Einer

Finale B: 1. WSV Ottensheim B2 (Daniel Kogler) 8:36:61, 2. RV Wiking Bregenz (Lukas Klement) 8:39:30, 3. RV Wiking Linz B2 (Elias Schoisengeier) 8:45:18, 4. WRC Pirat B2 (Lukas Kreitmeier) 8:50:51, 5. RV Friesen Wien (Markus Beicht) 9:04:79.

Finale A: 1. WSV Ottensheim B1 (Rainer Kepplinger) 8:24:62, 2. RV Wiking Linz (Alexander Maderner) 8:29:30, 3. RV Wiking Linz B1 (Lukas Sinzinger) 8:29:77, 4. WRC Pirat B1 (Philipp Kellner) 8:31:69, 5. WRK Argonauten (Florentin Heim) 8:53:21, 6. Steiner RC (Matthias Steiner) 8:54:69.

R32: Junioren-B-Doppelweier

Finale C: 1. WRC Pirat B2 (Martin Orth, Oskar Moser) 6:06:74, 2. WRK Argonauten (Christopher Petri, Christian Holoubek) 6:06:91, 3. WRC Pirat B3 (Alexander Svoboda, Levi Weber) 6:24:14.

Finale B: 1. RV Wiking Linz (David Mittermayr, Anton Sigl) 5:55:29, 2. WRK Donau (Daniel Mayer, Dominik Slatner) 6:05:59, 3. RV Albatros (Max Trattler, Matthias Zeulka) 6:08:33, 4. Gmundner RV (Clemens Obermayr, Tobias Gernet) 6:27:27.

Finale A: 1. 1. WRC LIA (Rudolf Querfeld, Liam Anstiss) 5:39:64, 2. KRV Alemannia (Florian Schmiedl, Harald Steininger) 5:44:15, 3. WRC Pirat B1 (Johannes Hafergut, Alexander Lewis) 5:44:44, 4. Salzburger RK Möve (Vinzent Wiener, Severin Erlmoser) 5:59:32, 5. RV Nautilus Klagenfurt (Sebastian Aste, Tobias Riedel) 6:01:23, 6. RV Villach (Markus Pichler, Mario Loy) 6:06:78.

R33: Schülerinnen-Doppelweier

Finale B: 1. VST Völkermarkt B1 (Astrid Wickert, Valentina Starc) 0:00:01, 2. Gmundner Ruderverein (Lilli Angerhofer, Franziska Öhlinger) 0:07:69.

Finale A: 1. 1. WRC LIA B1 (Isabella Tiefenbacher, Julia Hanisch) 4:18:44, 2. WRK Argonauten (Maria Selic, Angela Selic) 4:22:77, 3. RV Ister Linz (Katja Brabec, Christina Ackerlauer) 4:28:16, 4. 1. WRC LIA B2 (Alina Deutsch, Juliana Holler) 4:32:45, 5. RV STAW (Katharina Reinsner, Cornelia Jank) 4:36:42, 6. VST Völkermarkt B2 (Anna Werzi, Julia Vodiunik) 4:48:48.

R35: LGW-Männer-Doppelweier

1. WSV Ottensheim (Dominik Sigl, Julia Schöberl) 7:20:01, 2. RV STAW (Bernhard Bruner, Paul Sieber) 7:36:42, 3. RV Wiking Linz (Johannes Hofmayr, Max Affenzeller) 7:47:20.

R36: Juniorinnen-B-Einer

Finale D: 1. WSV Ottensheim B1 (Sarah Hänzel) 6:58:39, 2. WSV Ottensheim B3 (Verena Kogler) 7:21:94, 3. WRK Argonauten (Elisa Bertagnoli) 7:26:88, 4. RV STAW B2 (Dijana Nikolic) 7:41:26, 5. RV Albatros B1 (Helena Grabner) 7:44:97, 6. RV Albatros B2 (Anna Karlbauer) 7:46:89.

Finale C: 1. RV STAW B3 (Lisa Miksch) 7:29:46, 2. VST Völkermarkt B2 (Theresa Kovacs) 7:39:91.

Finale B: 1. RV Wiking Bregenz (Sarah Reimann) 6:55:91, 2. RV Ister Linz (Nela Hudakova) 7:06:83, 3. KRV Alemannia B1 (Chiara Halama) 7:12:93, 4. WRK Donau (Annika Kern) 7:19:55, 5. WSV Ottensheim B2 (Laura Burgstaller) 7:26:72, 6. KRV Alemannia B2 (Ilva Lehner) 7:28:46.

Finale A: 1. RV Wiking Linz (Miriam Kranzlmüller) 6:54:03, 2. VST Völkermarkt B1 (Johanna Kristof) 6:56:96, 3. 1. WRC LIA (Julia Tomasch) 7:07:72, 4. RV Villach (Chiara Katholnig) 7:15:81, 5. RV STAW B1 (Lara Tiefenthaler) 7:17:59.

R37: Junioren-A-Doppelweier

Finale B: 1. RV Ister Linz B2 (Marco Sendhofer, Tristan Sames) 7:20:90, 2. WRC Pirat (Philipp Kellner, Lukas Kreitmeier) 7:25:16, 3. RV Wiking Bregenz (Johannes Gächter, Raphael Salzmann) 7:41:06.

Finale A: 1. 1. WRC LIA B1 (Ferdinand Querfeld, Christoph Seifriedsberger) 7:12:64, 2. 1. WRC LIA B2 (Juri Suchak, Lukas Asanovic) 7:15:95, 3. WSV Ottensheim (David Neubauer, Nikola Brandner) 7:27:04, 4. RV Ister Linz B1 (Jürgen Kraxberger, Jörg Auerbach) 7:36:12, 5. RV Friesen Wien (Nikola Szucsich, Daniel Ofner) 7:40:95, 6. Salzburger RK Möve (Matthäus Mayr, Stefan Peric) 7:41:19.

R38: Junioren-B-Doppelweier

Finale B: 1. RV Ister Linz B2 (Phillip Moll, Benjamin Hefner, Arnold Ackerlauer, Niklas Krabb) 5:31:40, 2. RV Wiking Bregenz (Victor Beck, Lukas Grill, Florian Bischof, Matteo Nussbaumer) 5:35:07, 3. WRC Pirat (Oskar Moser, Levi Weber, Alexander Svoboda, Xaver Kossatz) 5:50:56, 4. Gmundner RV (Clemens Obermayr, Tobias Gernet, Lucas Födinger, Manuel Gillesberger) 6:01:67.

Finale A: 1. 1. WRC LIA B1 (Rudolf Querfeld, Liam Anstiss, Umberto Bertagnoli, Benedikt Neppi) 5:06:54, 2. WSV Ottensheim (Max Rachbauer, Jakob Stadler, Matthias Lindorfer, Felix Ratzenböck) 5:14:54, 3. RV Ister Linz B1 (Julian Brabec, Paul Heindl, Lukas Heindler, Gabriel Stekl) 5:14:81, 4. 1. WRC LIA B2 (Jan Bongwald, Matijts Holler, Cornelius Grollnig, Fabian Grüner) 5:21:19, 5. RV Nautilus Klagenfurt (Maximilian Riedel, Max Stainer, Sebastian Aste, Tobias Riedel) 5:29:66, 6. RV Wiking Linz (David Mittermayr, Peter Pfahl, Konstantin Siegel, Anton Sigl) 5:31:60.

R40: Schüler-Einer

Finale D: 1. RV Wiking Linz B5 (Konrad Hultsch) 4:40:82, 2. VST Völkermarkt B2 (Jakob Kup) 4:46:81, 3. RV Wiking Linz B4 (Anton Lehner) 4:55:28, 4. VST Völkermarkt B1 (Konstantin Niemiez) 4:56:01, 5. 1. WRC LIA B1 (Oskar Dallinger) 4:58:81.

Finale C: 1. WRC Pirat (Lukas Prandl) 4:28:70, 2. KRV Alemannia (Matthias Nowak) 4:37:37, 3. RV Nautilus Klagenfurt B2 (Martin Riedel) 4:39:73, 4. VST Völkermarkt B3 (Patrick Miklau) 4:47:10, 5. RV Wiking Linz B3 (Florian Wendler) 4:49:57.

Finale B: 1. 1. WRC LIA B2 (Johannes Weberndorfer) 4:20:63, 2. RV Wiking Linz B1 (Philipp Götzberger) 4:24:90, 3. WRK Donau B4 (Levente Apostagi) 4:27:70, 4. RC Ausseerland (Moritz Frosch) 4:33:39, 5. WRK Donau B2 (Max Bier) 4:36:68, 6. RV Villach (Jakob Lindner) 4:39:35.

Finale A: 1. RV Wiking Bregenz (Martin Bischof) 4:11:62, 2. RV STAW B1 (Max Hornacek) 4:16:23, 3. RV STAW B2 (Florian Nowak) 4:18:57, 4. WRK Donau B1 (Martin Animashaun) 4:24:83, 5. RV Nautilus Klagenfurt B1 (Mark Zwanziger) 4:27:65, 6. WRK Donau B3 (Jakob Spindler) 4:28:48.

R41: Schülerinnen-Doppelvierer m. St.

1. 1. WRC LIA (Larissa Gaudek, Meri Bosnic, Tiba Gandon, Isabella Tiefenbacher, St. Lara Brehmer) 4:19:53, 2. WSV Ottensheim (Louise Schramböck, Lena Neubauer, Hannah Größmann, Jasmin Jeglinger, St. Ursula Madlmeier) 4:25:92, 3. VST Völkermarkt (Astrid Wickert, Beatrice Bechtold, Julia Vodjuniak, Anna Werzi, St. Mathias Koboltschnigg) 4:31:02, 4. WRK Argonauten (Maria Selic, Angela Selic, Anna Schäfer, Monika Selic, St. Christopher Petri) 4:32:75, 5. RV STAW (Laura Flandorfer, Malia Lukl, Larissa Olof, Johanna Hover, St. Marlies Zwettler) 4:49:45, 6. Gmundner RV (Lilli Angerhofer, Franziska Öhlinger, Marie Fürtbauer, Sophie Stögmüller) 4:50:86.

R42: LGW-Männer-Einer

1. RV Nautilus Klagenfurt (Florian Berg) 8:01:09, 2. RV STAW B1 (Paul Sieber) 8:05:07, 3. WRC Pirat B1 (Joschka Hellmeier) 8:19:13, 4. WRC Pirat B2 (Matthias Taborsky) 8:20:58, 5. RV STAW B2 (Jakob Zwölfer) 8:24:00.

R43: Juniorinnen-A-Doppelvierer

1. RV Wiking Linz (Marlene Lechner, Carmen Fink, Laetitia Angleitner, Miriam Kranzlmüller) 8:05:03, 2. 1. WRC LIA (Petra Kaudelka, Alexandra Kasagic, Marion Mallweger, Laura Arndorfer) 8:15:70, 3. RV Albatros (Helene Schönthaler, Alexandra Breschan, Julia Gesierich, Myriam Breschan) 8:24:36, 4. RV Steyr (Christina Haas, Laura Egger, Lisa Landerl, Theresa Haas) 8:48:67.

R44: Männer-Doppelvierer

1. WSV Ottensheim (Dominik Sigl, Camillo Franek, Martin Wolf, Clemens Obrecht) 6:42:28, 2. Salzburger RK Möve (Christian Saller, Michael Saller, Robert Wöhler, Valentin Hinterstoisser) 6:52:18, 3. RV STAW (Bernhard Bruner, Gerald Pollak, Florian Walk, Bernhard Sieber) 7:03:67, 4. 1. WRC LIA (Nikolaus Müller, Marcel Krammer, Maximilian Lehner, Andreas Merckel) 7:27:02.

R45: Junioren-A-Achter

1. 1. WRC LIA,B1 (Juri Suchak, Nikolaus Beer, Nicholas Schilcher, Bruno Bachmair, Rudolf Querfeld, Bernhard Vago, Christoph Seifriedsberger, Ferdinand Querfeld, St. Carolin Arndorfer) 6:33:70, 2. WSV Ottensheim (Thomas Mitmasser, David Neubauer, Alexander Radler, Daniel Kogler, Julian Schöberl, Pascal Salzbrenner, Johannes Grantl, Rainer Kepplinger, St. Manuel Rechberger) 6:45:77, 3. 1. WRC LIA B2 (Lukas Asanovic, Cornelius Grollnigg, Alexander Maderner, Jan Bongwald, Benedikt Neppi, Mattijs Holler, Liam Anstiss, Umberto Bertagnoli, St. Alexandra Rogler) 6:49:48, 4. RV Ister Linz (Julian Brabec, Jörg Auerbach, Jürgen Kraxberger, Marco Sendlhofer, Thomas Lehner, Tristan Sames, Paul Heindl, Lukas Heindler, St. Lisa Apollonio) 7:00:60, 5. WRC Pirat (Alexander Lewis, Johannes Hafergut, Lukas Kreitmeier, Philipp Kellner, Martin Orth, Oskar Moser, Xaver Kossatz, Levi Weber, St. Lukas Prandl) 7:31:26.

35. Österreichische Vereins-Mannschafts-Staatsmeisterschaft Linz-Ottensheim

Sonntag, 5. Oktober 2014 – Finalläufe

RA: Männer-Doppelvierer

Finale B: 1. RV Wiking Linz (Christoph Weigl, Gregor Demmer, Elias Schoissengeier, Konstantin Siegel) 3:16:46, 2. WRK Argonauten (Clemens Fickl, Georg-Peter Karner, Martin Pfaffeneder, Christopher Petri) 3:22:80, 3. WRK Donau (Martin Animashaun, Max Bier, Jakob Spindler, Levente Apostagi) 3:25:99, 4. RV Villach (Gabriel Hohensasser, Jonathan Zerst, Raphael Zerst, Markus Pichler) 3:30:44, 5. RV Seewalchen (Manfred Gebetsroither, Johann Kreuzer, Rudi Kondert, Gerald Aigner) 3:35:42, 6. RV Ellida (Gerhard Kalloch, Gerald Lesmika, Werner Winkler, Martin Ruzicka) 3:39:63.

Finale A: 1. 1. WRC LIA M1 (Lukas Asanovic, Ferdinand Querfeld, Christoph Seifriedsberger, Bernhard

Vago) 3:03:51, 2. WSV Ottensheim (Clemens Obrecht, David Neubauer, Niki Brandner, Julian Schöberl) 3:03:71, 3. RV Albatros (Bernhard Schönthaler, Maximilian Kohlmayr, Florian Pengg, Mark Richter) 3:15:04, 4. WRC Pirat (Michael Dully, Fabio Becker, Philipp Kellner, Julian Endlicher) 3:20:78, 5. LRV Ister (Arnold Ackerlauer, Gabriel Stekl, Paul Heindl, Julian Brabec) 3:25:81, 6. RV Friesen Wien (Markus Beicht, Julian Kiralyhidi, Sebastian Kabas, Matthias Kiralyhidi) 3:26:61.

RB: Frauen-Doppelzweier

Finale B: 1. WRK Argonauten (Andrea Christ, Eva Hauer-Pavlik) 3:52:35, 2. RV Seewalchen (Michaela Binder, Eva Jasmin Goller) 3:53:72, 3. WRC Pirat (Nora Strobel, Nadine Christ) 3:58:89, 4. RV Ellida (Andrea Kazmer, Barbara Lung) 4:01:20, 5. 1. WRC LIA M2 (Andrea Fraunhschiel, Claudia Fraunhschiel) 4:08:09.

Finale A: 1. WSV Ottensheim (Katja Wagner, Lisa Farthofer) 3:37:46, 2. 1. WRC LIA M1 (Stefanie Borzacchini, Louisa Altenhuber) 3:41:83, 3. LRV Ister (Kim Sendlhofer, Birgit Pühringer) 3:42:50, 4. RV Albatros (Christine Schönthaler, Helene Schönthaler) 3:48:49, 5. RV Wiking Linz (Britta Haider, Klara Hultsch) 3:51:45, 6. RV Villach (Anna Ofner, Chiara Katholnig) 3:55:89.

RC: Männer-Vierer-ohne

Finale B: 1. WRC Pirat (Alex Lewis, Johannes Hafergut, Martin Orth, Philipp Kellner) 3:28:12, 2. WRK Argonauten (Clemens Fickl, Georg-Peter Karner, Martin Pfaffeneder, Christian Holoubek) 3:36:53, 3. RV Albatros (Max Habenicht, Max Trattler, Martin Schneeweiß, Matthias Zezulka) 4:06:06.

Finale A: 1. 1. WRC LIA M1 (Nick Schilcher, Bruno Bachmair, Liam Anstiss, Rudolph Querfeld) 3:05:17, 2. WSV Ottensheim (Thomas Mitmasser, Daniel Kogler, Johannes Grantl, Rainer Kepplinger) 3:16:72, 3. RV Wiking Linz (Christoph Engl, Felix Panzer, Manuel Niklas Fürst, Lukas Sinzinger) 3:18:45, 4. LRV Ister (Gunther Sames, Antonis Gitsas, Marco Sendlhofer, Jörg Auerbach) 3:19:91, 5. RV Seewalchen (Markus Lemp, Rainer Morawa, Lukas Pichler, Julian Reiter) 3:22:36, 6. RV Villach (Daniel Loy, Mario Loy, Martin Kobau, Jakob Paoli) 3:29:02.

RD: Männer-Doppelzweier

Finale B: 1. LRV Ister (Tristan Sames, Marco Sendlhofer) 3:31:00, 2. RV Wiking Linz (Anton Sigl, David Mittermayr) 3:31:93, 3. WRK Donau (Rupert Neppi, Dominik Slatner) 3:37:61, 4. RV Ellida (Gerhard Kalloch, Martin Ruzicka) 3:50:90, 5. RV Seewalchen (Franz Lemp, Rudi Kondert) 3:58:44.

Finale A: 1. 1. WRC LIA M1 (Ferdinand Querfeld, Christoph Seifriedsberger) 3:18:01, 2. RV Albatros (Bernhard Schönthaler, Maximilian Kohlmayr) 3:20:05, 3. WSV Ottensheim (David Neubauer, Niki Brandner) 3:25:43, 4. RV Friesen Wien (Daniel Ofner, Nikola Szucsich) 3:27:56, 5. RV Villach (Gabriel Hohensasser, Christoph Hölbling) 3:28:68, 6. WRC Pirat (Fabian Lahrs, Daniel Drobil) 3:29:24.

RE: Frauen-Vierer-ohne

Finale B: 1. RV Villach (Sophie Schmidt, Hemma Berger, Chiara Katholnig, Sophie Billichsich) 3:59:40, 2. WRC Pirat (Lisa-Verena Jenko, Maren Froneberger, Melanie Zach, Mira Endlicher) 4:03:31.

Finale A: 1. 1. WRC LIA M1 (Vici Slach, Laura Arndorfer, Petra Kaudelka, Julia Tomasch) 3:40:86, 2. RV Wiking Linz (Lena-Maria Hofmayr, Klara Hultsch, Britta Haider, Theresa Danning) 3:44:50, 3. WSV Ottensheim (Mira Steinbeck, Katja Wagner, Elisa Redlinger, Marlies Hamberger) 3:45:82, 4. LRV Ister (Nela Hudackova, Kim Sendlhofer, Philumena Bauer, Birgit Pühringer) 3:48:63, 5. RV Albatros (Alexandra Breschan, Myriam Breschan, Julia Gesierich, Maria Habenicht-Salzer) 4:16:99.

RF: LGW-Männer-Doppelzweier

Finale B: 1. WRC Pirat (Martin Orth, Lukas Kreitmeier) 3:37:67, 2. RV Villach (Georg Brantegger, Markus Pichler) 3:45:06.

Finale A: 1. 1. WRC LIA M1 (Alexander Chernikov, Alexander Maderner) 3:25:49, 2. WSV Ottensheim (Julian Schöberl, Johannes Grantl) 3:27:58, 3. RV Wiking Linz (Johannes Hofmayr, Xaver Meusburger) 3:29:75, 4. RV Friesen Wien (Jakob Schmölzer, Sebastian Kabas) 3:31:63, 5. RV Albatros (Lorenz Schmolly, Fabian Sertschnigg) 3:37:57.

RG: Frauen-Doppelvierer

Finale B: 1. WRC Pirat (Nora Strobel, Nadine Christ, Melanie Zach, Denise Berndl) 3:49:58, 2. WRK Argonauten (Andrea Christ, Eva Hauer-Pavlik, Isabel Pfaffeneder-Kmen, Nora Labes) 3:58:85, 3. RV Villach (Anna Ofner, Sophie Schmidt, Hemma Berger, Sophie Billichsich) 4:09:47.

Finale A: 1. WSV Ottensheim (Lisa Farthofer, Mira Steinbeck, Helena Redlinger, Marlies Hamberger) 3:35:35, 2. 1. WRC LIA M1 (Stefanie Borzacchini, Louisa Altenhuber, Laura Arndorfer, Petra Kaudelka) 3:38:72, 3. RV Wiking Linz (Marlene Lechner, Carmen Fink, Laetitia Angleitner, Miriam Kranzlmüller) 3:41:45, 4. RV Albatros (Christine Schönthaler, Helene Schönthaler, Julia Gesierich, Alexandra Breschan) 3:46:01, 5. RV Ellida (Andrea Kazmer, Barbara Lung, Viktoria Kazmer, Martina Aichelburg) 3:56:53, 6. LRV Ister (Nicole Krabb, Joy Sendlhofer, Nela Hudackova, Philumena Bauer) 3:57:30.

RH: Männer-Achter m. St.

Finale B: 1. LRV Ister (Julian Brabec, Paul Heindl, Antonis Gitsas, Jörg Auerbach, Kevin Grohs, Gunther Sames, Volker Kuttelwascher, Tristan Sames, St. Florian Blas) 3:21:26, 2. RV Seewalchen (Gerald Aigner, Rainer Morawa, Markus Lemp, Lukas Pichler, Julian Reiter, Franz Lemp, Manfred Gebetsroither, Johann Kreuzer, St. Eva Jasmin Goller) 3:23:27, 3. RV Albatros (Max Habenicht, Matthias Zezulka, Florian Pengg, Max Trattler, Lorenz Schmolly, Fabian Sertschnigg, Martin Schneeweiß, Mark Richter, St. Helena Grabner) 3:32:82.

Finale A: 1. 1. WRC LIA M1 (Alexander Chernikov, Nikolaus Beer, Nick Schilcher, Bruno Bachmair, Bernhard Vago, Liam Anstiss, Rudolph Querfeld, St. Carolin Arndorfer) 3:01:73, 2. WSV Ottensheim (Thomas Mitmasser, Daniel Kogler, Clemens Obrecht, Lukas Raab, Christian Affenzeller, Pascal Salzbrenner, Alex Radler, Rainer Kepplinger, St. Manuel Rechberger) 3:06:55, 3. RV Wiking Linz (Gregor Demmer, Christoph Weigl, Christoph Engl, Johannes Hofmayr, Xaver Meusburger, Felix Panzer, Manuel Niklas Fürst, Lukas Sinzinger, St. Rosa Hultsch) 3:08:89, 4. WRC Pirat (Michael Dully, Fabio Becker, Julian Endlicher, Lukas Kreitmeier, Daniel Drobil, Alex Lewis, Johannes Hafergut, Fabian Lahrs, St. Melanie Zach) 3:09:47, 5. RV Friesen Wien (Daniel Ofner, Nikola Szucsich, Klemens Matousek, Stephen Biwald, Jakob Schmölzer, Matthias Kiralyhidi, Julian Kiralyhidi, Markus Beicht, St. Rebecca Schneider) 3:19:09, 6. RV Villach (Daniel Loy, Mario Loy, Jakob Paoli, Christoph Hölbling, Jonathan Zerst, Markus Pichler, Stefan Praschnigg, Raphael Zerst, St. Marco Bragaglia) 3:19:39.

Punktewertung ÖVMSTM 2014

1. ERSTER WRC LIA M1	73
2. WSV Ottensheim	67
3. RV Wiking Linz	49
4. RV Albatros Klagenfurt	42
5. LRV Ister	39
6. WRC Pirat	33
7. RV Villach	28
8. RV Friesen Wien	24
9. WRK Argonauten	14
RV Seewalchen	14
11. WRV Ellida	10
12. WRK Donau	7
13. ERSTER WRC LIA M2	1



GZ02Z032370M · 1030 Wien, Blattgasse 6

Nicht retournieren · P.b.b.